PRODUKTMAGAZIN 2023

Arbeitsfähige Teams nach Umstrukturierung – Auch über verschiedene Standorte hinweg

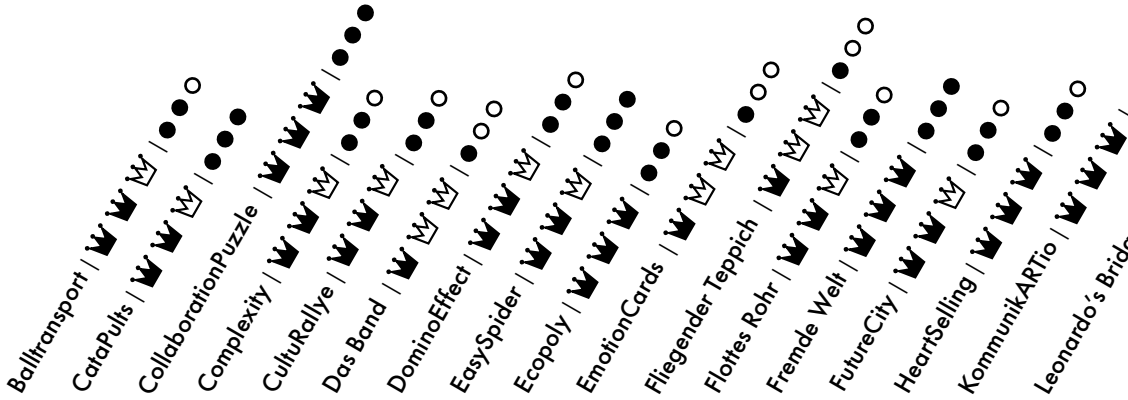
Lernmotivation neu wecken – Bericht von Berufskollegs

Das große Ganze sehen – Die Zusammenführung von Projektteams

Spuren hinterlassen.

METALOG®
training tools

Tool-O-Mat



	Balltransport	CataPults	CollaborationPuzzle	Complexity	CultuRallye	Das Band	DominoEffect	EasySpider	Ecopoly	EmotionCards	Fliegender Teppich	Flottes Rohr	Fremde Welt	FutureCity	HeartSelling	KommunikARTio	Leonardo's Brid
Agile Transformation	✔		✔	✔	✔	✔	✔			✔			✔	✔		✔	✔
Team	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Change	✔	✔	✔		✔	✔	✔			✔			✔	✔	✔	✔	
Führung	✔	✔		✔			✔	✔	✔	✔				✔		✔	✔
Kommunikation	✔	✔	✔	✔	✔		✔		✔	✔			✔	✔	✔	✔	✔
Reflexion						✔				✔							
Aktivierung/ Icebreaker	✔					✔				✔	✔	✔		✔			
Projektmanagement	✔	✔	✔				✔	✔		✔				✔		✔	✔
Strategische Planung	✔	✔	✔	✔			✔	✔						✔		✔	✔
Kreative Problem-lösung		✔	✔	✔			✔		✔			✔		✔		✔	✔
Verhandeln									✔					✔	✔		
Kundenorientierung/ Verkauf	✔														✔	✔	
Coaching									✔								
Organisations-entwicklung	✔		✔	✔	✔		✔		✔	✔			✔	✔			✔
Performance & Prozessoptimierung	✔	✔	✔	✔			✔	✔	✔	✔	✔			✔			
Integration/Diversity					✔								✔				✔
Vertrauen	✔					✔		✔	✔					✔	✔		

Tool-Profil

Der Tool-O-Mat und das Tool-Profil sind Orientierungshilfen bei der Auswahl des passenden METALOG® training tools für Gruppe und Thema. Selbstverständlich kann das Tool je nach Gruppenzusammensetzung, Kontext oder Situation der Gruppenprozess auch anders als im Tool-Profil angegeben erlebt werden. Darüber hinaus zeigt unsere jahrelange Erfahrung mit Interaktionsaufgaben, dass nahezu jedes Tool für jeden Kontext inszeniert und verwendet werden kann. Die Limitierung liegt in der Inszenierungsfähigkeit und Kreativität des Trainers/der Trainerin. Die Arbeit mit einem Tool ist also eher wie das Spiel auf einem Musikinstrument zu sehen: Je länger ich ein Instrument spiele, desto flexibler kann ich damit improvisieren.

ge | ♛♛♛ | ●●●	MagicNails | ♛♛♛ | ●●○	MeBoard | ♛♛♛ | ●○○	Moderationsbälle | ♛♛♛ | ●○○	Pfadfinder | ♛♛♛ | ●●○	PerspActive | ♛♛♛ | ●●○	Pipeline | ♛♛♛ | ●●○	RealityCheck | ♛♛♛ | ●●○	ScenarioCards | ♛♛♛ | ●●○	Seifenkisten | ♛♛♛ | ●○○	SmartMarble | ♛♛♛ | ●●●	StackMan | ♛♛♛ | ●●○	Stein der Weisen | ♛♛♛ | ●●○	SysTeam | ♛♛♛ | ●●○	Team² | ♛♛♛ | ●●●	TeamNavigator | ♛♛♛ | ●●○	Tower of Power | ♛♛♛ | ●○○	Unmögliche Stäbe | ♛♛♛ | ●○○	Verflixte Schlinge | ♛♛♛ | ●●○	Wortspiel | ♛♛♛ | ●●●	Zauberstab | ♛♛♛ | ●●○
	✔		✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔		✔			✔			✔	
✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔			✔	✔
	✔		✔	✔			✔	✔	✔	✔		✔			✔		✔	✔	
	✔		✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔		✔		✔	✔				✔
			✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔			✔	✔
	✔	✔					✔												
✔					✔	✔	✔				✔			✔	✔	✔	✔		✔
✔	✔			✔	✔		✔	✔	✔	✔		✔	✔		✔				
	✔		✔		✔		✔	✔	✔	✔		✔			✔				
✔			✔	✔				✔	✔	✔	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔
									✔									✔	
						✔		✔	✔			✔							
	✔	✔					✔		✔							✔	✔		
	✔		✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔		✔	✔		✔				
	✔		✔		✔		✔		✔	✔									✔
								✔	✔						✔				
							✔					✔							

Anforderung Trainer

♛♛♛ **Fan**

♛♛♛ **Praktiker**

♛♛♛ **Profi**

Praxiserfahrung beim Einsatz von ErfahrungsOrientierten Lernprojekten (EOL):

- Anmoderation und Inszenierung,
- Interventionen während der Durchführung,
- Reflexionskompetenz.

Anforderung Gruppe

●○○ **niedrig**

●●○ **mittel**

●●● **herausfordernd**

Die Anforderungen an die Gruppe beziehen sich u. a. auf

- das Nutzen kommunikativer Fähigkeiten,
- den Einsatz von kreativen Problemlösestrategien,
- den Umgang mit Zeitdruck.

Jetzt bestellen!

Das METALOG® **FieldBook**
Die Praxis der METALOG® training tools in 58 Case Studies

Tobias und Daniela Voss (Hrsg.)
ca. 340 Seiten, farbig, Softcover, 19 x 27 cm
Best.-Nr. 1549 **€ 40,18** zzgl. 7% MwSt.

In diesem Magazin:

Arbeitsfähige Teams nach Umstrukturierung –
Auch über verschiedene Standorte hinweg
Daniela Schnagl-Vitak und Kristina Henry, INWIA GmbH, S. 12–13

Das große Ganze sehen –
Die Zusammenführung von Projektteams
Sven Klappert, 360 Grad Veranstaltungsinszenierungs GmbH, S. 38–39

Beispiele Themen
#Führungskräfteentwicklung #Friedensprozess #Klassengemeinschaft #Krankenhausmanagement #Perspektivwechsel #Sicherheit #Stressmanagement #Teamentwicklung #TechnischesProjektmanagement #TrainTheTrainer #Schule #SystemischeHaltung

3 Editorial
4 RealityCheck
5 CollaborationPuzzle
6-7 *Wie ein Produkt entsteht*
8 PerspActive
9 Team²
10 StackMan
11 FutureCity
12-13 *Arbeitsfähige Teams nach Umstrukturierung*
14 Pipeline
15 Seifenkisten
16 EasySpider
17 CommunicARTio
18-19 Tower of Power
20-24 *Lernmotivation neu wecken*
25 CultuRallye
26 SysTeam
27 Fremde Welt
28-29 Das Band
30-31 *Workshops*
32-33 SmartMarble
34 MeBoard, Wortspiel
35 Pfadfinder
36 TeamNavigator
37 HeartSelling
38-39 *Das große Ganze sehen*
40 ScenarioCards 1
41 ScenarioCards 2
42 Leonardo's Bridge
43 CataPults
44 Balltransport
45 EmotionCards
46-47 *EOL – Die Ausbildung*
48 DominoEffect
49 Complexity
50 Moderationsbälle
51 Fliegender Teppich
52 Flottes Rohr
53 Zauberstab
54-55 Stein der Weisen, Verflixte Schlinge, Augenbinden, MagicNails, Unmögliche Stäbe, Seil
56-57 Bücher
58 Bestellformular
59 Lieferungs- und Zahlungsweise

Willkommen

zu unserem Produktmagazin Frühling 2023

Arbeitsfähige Teams nach Umstrukturierung, S. 12–13

Lernmotivation neu erwecken, S. 20–24

Das große Ganze sehen, S. 38–39

FutureCity, S. 11

Begeisterte Berichte unserer Kund:innen über die echte Wirkkraft von Präsenzveranstaltungen bestätigen uns immer wieder in unserer Arbeit. Ganz in diesem Sinne haben wir wieder ein Heft mit Interviews, Fallbeispielen, Produkt- und Fortbildungsideen vollgepackt. Lassen Sie sich von einem bunten Strauß an Methoden und Möglichkeiten inspirieren!

Arbeitsfähige Teams nach Umstrukturierung

Das Deutsche Patent- und Markenamt hat in großem Stil seine Abteilungen umstrukturiert. Dass es bei Change-Prozessen häufig auch um die Neugestaltung von Schnittstellen geht, liegt auf der Hand. Lesen Sie auf S. 12–13 wie Daniela Schnagl-Vitak und Kristina Henry dabei mit der Pipeline auch erfahrungsorientiert arbeiten.

Lernmotivation neu erwecken – die EOL-Ausbildung an acht Berufskollegs

In einem beeindruckenden Pilotprojekt gelingt es einer Schulleiterin aus NRW, an acht Berufskollegs EOL-Inhouse-Trainerausbildungen zu organisieren. Wir interviewen Simone Holl und den Schulsozialpädagogen Mario Papierok, die maßgeblich an der Organisation und Durchführung der Seminare beteiligt waren. In drei Modulen mit jeweils vier Fortbildungstagen wurde so mithilfe der Bundesmittel von „Aufholen nach Corona" die nachhaltige personelle Qualifizierung für die Berufskollegs auf die Beine gestellt. Lesen Sie im Bericht, wie innovative Schulen von heute den Herausforderungen durch das Absinken des Bildungsniveaus, zahlreicher Krisen im Umfeld und stark steigender Schülerzahlen durch Zuzug geflüchteter Menschen begegnen. S. 20–24

Das große Ganze sehen – die Zusammenführung von Projektteams

Sven Klappert von der Firma 360 Grad berichtet in seiner Case Study, wie er die Team-Strategie-Tage der FS-Cologne-Beach GmbH begleitet. Das Unternehmen betreibt eine eindrucksvolle Eventlocation in Köln und hat dabei Angebote für Business- und Privatkund:innen vereint. In der dritten Saison nach Gründung sind ein großer Personalstamm und verschiedene Units aufgebaut worden, die u. a. den Tagesbetrieb, die Wassersportschule und die Businessevents abdecken. Ziel des Auftrags ist es, eine noch bessere projektübergreifende Kooperation zu entwickeln. Sven Klappert beschreibt dabei, wie er HeartSelling zur Eröffnung der Teamentwicklung einsetzt. S. 38–39

ErfahrungsOrientiertes Lernen (EOL) – die Trainerzertifizierung zur METALOG® Methode

Unsere zwölftägige EOL-Trainerzertifizierung sucht in Deutschland und auch international ihresgleichen. Über 700 zufriedene Absolvent:innen aus den letzten zwölf Jahren sind diesen Weg mit uns gegangen und haben ihr Trainerprofil um die METALOG® Methode bereichert. Hier bauen Sie Trainerkompetenzen auf, mit denen Sie einen echten Unterschied machen! Ob Sie selbst nun erst seit Kurzem mit Gruppen arbeiten oder schon von sich behaupten können, ein „Silberrücken" im Trainergeschäft zu sein: Das ist völlig egal! Zaubern Sie ein zufriedenes Lächeln auf die Gesichter Ihrer Kund:innen und steigern Sie Ihren Marktwert als Trainerin oder Trainer! Und wenn Sie selbst eine Gruppe von Trainer:innen zusammenstellen, kommen wir auch zu Ihnen und maßschneidern die Ausbildung als Inhouse-Version für Sie!

Herzlich,
Ihr
Tobias Voss

RealityCheck

Zoom zwischen den Welten

Video

Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 5/16/16;
max. 32 bei RealityCheck 1 + 2

10–15 Minuten

je nach Gruppengröße, mind. jedoch 40 m²

RealityCheck 1

16 großformatige runde Bildkarten, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 31 x 35,5 x 3 cm. Gewicht inkl. Packbox: 1 kg (Doppelpack: 2 kg).

Best.-Nr. 1508 **€ 99,00** zzgl. MwSt.

RealityCheck 2

Best.-Nr. 1529 **€ 99,00** zzgl. MwSt.

RealityCheck Doppelpack 1 + 2

Best.-Nr. 1542 **€ 187,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Kommunikationstraining: Sender-Empfänger-Thematik darstellen, Vieldeutigkeit von Botschaften erleben, aktives Zuhören, jede:r kommuniziert aus ihrem/seinem eigenen Modell der Welt. **Moderation:** Informationen bündeln, Metakommunikation. Teamtraining: Sprechen einer gemeinsamen „Sprache", Kooperation, Arbeiten an einem übergeordneten Ziel. **Kundenorientierung:** Die Sprache des/der Kund:in sprechen, auf die „Landkarte" des/der Kund:in gehen. **(Re-)Aktivierung:** Seminarbeginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt

RealityCheck ist ein smartes Lernprojekt, ideal für den Einstieg in einen Gruppenprozess oder als Energizer für zwischendurch.

Durchführung

Jede:r Teilnehmer:in bekommt eine der runden, großformatigen Bildkarten aus der zusammenhängenden Bildgeschichte in die Hand, darf diese aber niemandem zeigen. Durch geschicktes Beschreiben der Szenen finden die Teilnehmenden die richtige Reihenfolge der Bilder. Am Ende werden dann alle Bilder gemeinsam abgelegt. Jetzt kann die Gruppe den visuellen Wow-Effekt genießen.

Der Kreis schließt sich! RealityCheck ist auch mit bis zu 32 Akteur:innen durchführbar. Dafür kombinieren Sie RealityCheck 1 und 2. Das neue RealityCheck 2 bietet eine spannende Fortsetzung von RealityCheck 1. Wenn Sie mit einer Gruppe bereits mit RealityCheck 1 gearbeitet haben, ist RealityCheck 2 eine neue Herausforderung für Ihre Gruppe, denn der Schwierigkeitsgrad ist etwas höher.

CollaborationPuzzle

Macht es passend!

Video

Tool-Workshop 3

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 3/6/10

ohne Auswertung 15–50 Minuten

ausreichend Platz für einen Teambereich und einen Arbeitsbereich. Der Abstand zwischen den Bereichen sollte so groß sein, dass kein Sicht- und Sprechkontakt möglich ist. Teambereich: etwa 3 x 3 m; Arbeitsbereich: mit einem Tisch für das Holzpodest, mind. 1,20 m x 1 m

CollaborationPuzzle

1 CollaborationPuzzle aus Holz, bestehend aus 1 Holzpodest und 8 Holzstäben, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 42 x 58 x 5 cm. Gewicht: ca. 2,9 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1860 **€ 179,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamarbeit: Genaues Weitergeben von Informationen, insbesondere effektives Kommunizieren, Optimieren des Kommunikations- und Arbeitsprozesses, Selbstorganisation im Team, Arbeiten für ein gemeinsames Ziel, Vertrauen, Umgang mit Fehlern. **Agiles Projektmanagement:** Planung und Durchführung eines Projekts, Zwischenziele, Rollenverteilung. **Führen:** Umgang mit Komplexität, wirksam und zielorientiert moderieren, motivieren, den Überblick behalten.

Lernprojekt

Das Collaboration Puzzle ist eine spannende und herausfordernde Problemlöseaufgabe fürs Team. Nur, wenn Informationen möglichst genau weitergegeben werden und gemeinsam eine passende Strategie gefunden wird, gelingt die Aufgabe.

Durchführung

Dreh- und Angelpunkt des Lernprojekts ist eine ganz praktische Fragestellung: Wie ist die korrekte Höhe von 8 Stäben innerhalb eines Holz-Sets? Was auf den ersten Blick einfach aussieht, entpuppt sich als größere Herausforderung – denn die Stäbe sind verschieden lang und die Bohrungen verschieden tief. Die Gruppe steht vor einem Rätsel: 6 von 8 Stäben liegen außerhalb des Holz-Sets, 2 stecken im Set, schauen aber unterschiedlich weit heraus. Insgesamt verfügt das Team über ein Budget von Arbeitsschritten, die es einsetzen kann, um die Lösung zu finden. Zugleich sind die Regeln sehr streng: Es darf immer nur eine Person den Arbeitsbereich betreten, um dort genau 2 Arbeitsschritte zu machen. Möglichst präzise sollen die gemachten Erfahrungen dem Team mitgeteilt werden. Wie sieht das beste Vorgehen aus, um das Ziel mit möglichst wenig Arbeitsschritten zu erreichen?

Wie ein Produkt entsteht

Unsere Tools sind nicht nur großartig (und werden von wundervollen Kund:innen gekauft und verwendet), sondern sie werden auch von besonderen Menschen hergestellt. Aber lesen und sehen Sie selbst!

Die meisten METALOG® training tools bestehen zu einem Großteil aus Holz. Wir arbeiten daher mit auf Holzverarbeitung spezialisierten Behindertenwerkstätten zusammen. Dort werden die hochwertigen Werkstücke in komplexen, kleinteiligen und exakt aufeinander abgestimmten Prozessen hergestellt. Die Mitarbeiter:innen der Werkstätten werden jeweils auf die Herstellungsschritte eines Tools geschult und setzen diese dann unter der einfühlsamen und fachgerechten Anleitung der Schreinermeister und Werkstattleiter professionell um.

Immer wieder ist die Freude auf beiden Seiten besonders groß, wenn Geschäftsführer und Tool-Entwickler Tobias Voss in die Werkstatt kommt und sich von den Mitarbeiter:innen die einzelnen Herstellungsschritte eines Tools zeigen lässt. Bei seinem letzten Besuch zeigten die Schreiner:innen ihm die Fertigung der METALOG® training tools *CollaborationPuzzle* und *PerspActive*. Hierbei kommen neben von Hand durchgeführten Schmirgel- und Leimarbeiten auch hochmoderne computergestützte Maschinen und Fräsen zum Einsatz.

Unzählige Arbeitsschritte führen zu einem liebevoll gefertigten Tool, das ganz am Schluss mit dem Logo-Branding ausgezeichnet wird. Stolz blickt das Werkstatt-Team auf die hoch mit „ihren" Produkten bepackten Paletten, bevor diese von METALOG® abgeholt werden. Von unserem Zentrallager in Olching bei München gehen die verschiedenen Tools dann in den Versand an unsere Kundinnen und Kunden in aller Welt.

Das CollaborationPuzzle entsteht in vielen detailreichen Arbeitsschritten. So werden beispielsweise mehrere von der computergesteuerten Fräse vorbearbeitete Holzplatten fein säuberlich zusammengeleimt – damit später die Steckstäbe optimal passen. Diese stehen schon griffbereit neben dem Arbeitsplatz und warten auf ihren Einsatz.

„Collaboration" auch bei der Produktion – denn Hand in Hand arbeiten hier die Kolleg:innen an einem Tool zusammen. Mit genauem Blick wird abschließend das Tool überprüft: Passt auch wirklich alles? Im letzten Arbeitsschritt wird das METALOG® Logo ins Holz gebrannt. Danach kommt das nächste CollaborationPuzzle auf den Tisch.

Die Holzfräse für die Rundteile des PerspActive wird fachgerecht eingestellt und sorgfältig überwacht. Tobias Voss lässt sich den Arbeitsvorgang von der Mitarbeiterin genau zeigen. Daraufhin werden die Schnüre angeknüpft und der Schlauch angepasst. Auch an diesem Tool arbeiten mehrere Mitarbeiter:innen Hand in Hand.

Das PerspActive macht unser Produktionsteam besonders stolz, da es mit viel anspruchsvoller Handarbeit gefertigt wird. Auch für einen Praxistest nimmt sich Tobias Voss gerne persönlich Zeit. So intensiv und langwierig der Prozess von der Entwicklung der Tools bis zu ihrer serienreifen Fertigung ist, so sehr belohnt am Schluss die Emotion und erlebte Lernerfahrung alle, die das Tool anwenden.

PerspActive

Aus allen Blickwinkeln

Tool-Workshop 3

Anforderung Trainer:in

Video

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 5/12/12

(ohne Auswertung) 10–25 Minuten

ca. 30 m² Fläche

PerspActive

1 PerspActive aus Holz mit integriertem Kugelschlauch, mit 12 Flechtschnüren, 3 Kugeln, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 30 x 37 cm. Gewicht: 2,5 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1570 **€ 219,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Arbeiten im Team: Nutzen unterschiedlicher Blickwinkel und Arbeitspositionen zum Erreichen des Ziels, Optimieren des Arbeitsprozesses, effektiv kommunizieren, Arbeiten für ein gemeinsames Ziel, Umgang mit Veränderung. **Projektmanagement:** Planen und Durchführen eines Projekts, Zwischenziele, Rollenverteilung. **Führen:** Umgang mit Komplexität, wirksam und zielorientiert moderieren, motivieren, den Überblick behalten.

Lernprojekt

Mal ganz ehrlich: Wer hat schon wirklich einen Überblick? Im Trubel der alltäglichen Aufgaben kann es immer wieder passieren, dass wir das Ziel aus den Augen verlieren. Wie gelingt es dann, wieder den Fokus auf das zu bekommen, was wirklich wichtig ist? PerspActive bildet diese alltäglichen Herausforderungen bei Teams und ihrer Führung ab.

Durchführung

Jede:r Akteur:in nimmt 1 oder 2 Schnüre in die Hand. Die Kugel wird auf der Startseite in den Transportschlauch eingeführt und soll nun von der Gruppe durch geschicktes dreidimensionales Drehen des PerspActive so durch die Windungen des Schlauchs bewegt werden, dass sie am anderen Ende den Schlauch verlässt und im Zielkästchen landet. Herausforderung ist dabei, im Auge zu behalten, wo sich die Kugel befindet und ob die Richtung noch stimmt. Dabei gilt es, alle Perspektiven im Team zu aktivieren.

Team² ['ti:mkvadra:t]

Mehr als die Summe der einzelnen Teile

Themen und Ziele

Teamentwicklung: Nonverbal kommunizieren, zielorientiert handeln, interagieren, eigene Ziele dem Gesamtziel unterordnen, Engpässe erkennen, teilen, Verantwortung übernehmen. **Organisationsentwicklung:** Überwinden von Abteilungsdenken. **Selbstorganisiertes Lernen:** Konzentrieren, fokussieren, durchhalten.

Lernprojekt

Mit dieser Herausforderung bringen Sie Ihre Gruppe ins Schwitzen, denn nur durch effektive Kooperation wird die Aufgabe lösbar. Der Schwierigkeitsgrad lässt sich durch die Wahl einfacherer oder komplizierterer Formen beeinflussen.

Durchführung

Unterschiedlich geformte Teile sollen zu Quadraten zusammengefügt werden. Der Arbeitsauftrag wird schweigend nach bestimmten Regelvorgaben durchgeführt und ist erst erfüllt, wenn alle Akteur:innen jeweils ein gleich großes Quadrat vor sich liegen haben. Dazu ist echter Teamgeist nötig: Für einzelne Quadrate kann es mehrere Lösungsmöglichkeiten geben, die Gesamtaufgabe ist aber tatsächlich nur durch eine einzige Kombination der Teile lösbar. Darum können einige Teilnehmenden ihre Quadrate nur vervollständigen, wenn andere bereit sind, ihre bereits fertiggestellten wieder aufzulösen, um die dringend benötigten Teile auszutauschen. Die Botschaft ist deutlich: Das Ziel des/der Einzelnen ist dem Erfolg der Gruppe unterzuordnen.

Für über 10 Personen leicht durch ein zweites Team² erweiterbar. Wir empfehlen ab 14 Personen die Gruppe zu teilen, um an zwei Tischen parallel zu arbeiten.

Video

Tool-Workshop 1

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 5/10/10

(ohne Auswertung) 10–30 Minuten

Tisch mit mind. 1 x 1,20 m Fläche

Team²

30 Teile (Plexiglas) für 10 Quadrate, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 26 x 18 x 12 cm. Gewicht: 1,5 kg inkl. Box. Lieferung in einer formschönen Schatulle aus Buchen- und Birkenholz mit Schiebedeckel.

Best.-Nr. 1520 **€ 220,00** zzgl. MwSt.

StackMan

Koordination für Performance

Themen und Ziele

Prozessoptimierung, Veränderungsprozesse gestalten: Sammeln und Einbinden von Optimierungsideen, KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess), schrittweises Entwickeln von neuen Abläufen. **Zusammenarbeit im Team:** Agiles Arbeiten, für ein gemeinsames Ziel arbeiten. **Führen:** Wirksam und zielorientiert moderieren, motivieren, den Überblick behalten, Steuern von Optimierungsprozessen.

Lernprojekt

StackMan ist ein fesselndes Lernprojekt für all diejenigen, die sich mit der Koordination von Abläufen und der Veränderung von Strukturen auseinandersetzen.

Durchführung

Ziel ist es, aus 15 Elementen in möglichst kurzer Zeit die korrekte Steckform zu konstruieren. Beim ersten Aufbauen wird die Gruppe noch durch eine grafische Darstellung unterstützt. Im Anschluss wird diese erste Version wieder zerlegt. Danach gilt es, sich so zu koordinieren, dass die Gruppe innerhalb kürzester Zeit die Konstruktion ohne Anleitung herstellt. Mit perfekter Koordination gelingt der Aufbau den besten Teams in weniger als 20 Sekunden!

Video

Tool-Workshop 3

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 5/15/15

(ohne Auswertung) 30–45 Minuten

5 x 5m

Stackman

15 Holzelemente mit unterschiedlichen Einsägungen, 1 Konstruktionsplan, 1 detaillierte Anleitung, 1 Notizblock Klebezettel, Packmaß: 118 x 16 x 17 cm. Gewicht: 6 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Transporttasche.

Best.-Nr. 1504 **€ 215,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamarbeit: Unterschiedliche Blickwinkel und Arbeitspositionen zur Zielerreichung nutzen, aktives Zuhören, Arbeitsprozess optimieren, für ein gemeinsames Ziel arbeiten, mit Paradigmenwechsel und Veränderung umgehen, mit Zeitdruck umgehen. **Kommunizieren:** Zielorientiert kommunizieren, aktives Zuhören, Vieldeutigkeit von Botschaften erleben, Sender-Empfänger-Thematik darstellen, die eigene innere „Landkarte" erklären. **Projektmanagement:** Planen und Durchführen eines Projekts, Rollenverteilung, Meilensteine im Projekt. **Führungstraining:** Strategie, Umgang mit Komplexität, wirksam und zielorientiert moderieren, motivieren, den Überblick behalten.

Lernprojekt

Teamarbeit wäre so schön – wenn die anderen es einem nicht so schwer machen würden! Aber jede:r im Team hat nun einmal einen eigenen Blick auf die Sache. Und wenn es dann nicht gelingt, sich ausreichend über die unterschiedlichen Ansichten auszutauschen, kommt es unweigerlich zu Missverständnissen, schlechter Koordination und Verzögerungen. Nur eine exzellente Absprache kann auch zu einem exzellenten Ergebnis führen!

Durchführung

Wie im echten Leben müssen beim Aufbau der FutureCity „Visionär:innen" und „Macher:innen" gut zusammenarbeiten. Jede:r Visionär:in hat eine Bildkarte mit für den Bau relevanten Informationen, die allerdings niemandem gezeigt werden darf. Lediglich durch geschicktes Kommunizieren sollen sich die Visionär:innen untereinander koordinieren und mit den Macher:innen absprechen – denn nur diese dürfen die Bauteile berühren. Nur wenn sich alle im Team wirklich gut absprechen, können Schritt für Schritt die Bauwerke wie geplant entstehen. Doch Vorsicht: Aus jeder Perspektive sehen die Bauteile unterschiedlich aus.

Video

Tool-Workshop 3

♛ ♛ ♕
Anforderung Trainer:in

● ● ○
Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 4/12/24
15–45 Minuten
Tisch mit mind. 80 x 80 cm Fläche

FutureCity
36 mehrperspektivische Bauteile, Bildkarten, 1 detaillierte Anleitung, Packmaß: 46 x 36,5 x 7 cm, Gewicht: 5,2 kg. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1565 **€ 275,00** zzgl. MwSt.

Aus: **Das** METALOG **FieldBook.** Die Praxis der METALOG training tools in 58 Case Studies, Tobias und Daniela Voss (Hrsg.)

Arbeitsfähige Teams nach Umstrukturierung – auch über verschiedene Standorte hinweg

Daniela Schnagl-Vitak und Kristina Henry

#Teamentwicklung
#Umstrukturierung
#ArbeitsfähigWerden
#Motivation
#Teamdiagnose

Überblick

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) hat im großen Stil seine Abteilungen umstrukturiert. Die neuen Einheiten sind über drei Standorte verteilt und thematisch unterschiedlich gegliedert. Das bedeutet, dass in den neuen Abteilungen im Schnitt 25 Menschen zusammenkommen, die sich nicht oder nur flüchtig oder aber gut kennen, teilweise schon in anderen Konstellationen zusammengearbeitet haben. Und es bedeutet, dass die Mitarbeiter:innen einer neuen Abteilung nicht unbedingt räumlich nahe beieinander untergebracht sind.

Die Workshopgruppen setzen sich entsprechend sehr unterschiedlich zusammen: Manchmal sind es nur wenige Mitarbeitende einer bereits bestehenden Abteilung, manchmal kommen gleich große Gruppen unterschiedlicher Herkunft zusammen; manche Abteilungen sind ganz neu zusammengesetzt. Das Thema „Führungskräfte" wiederholt sich, da die Abteilungsleitungen zum Teil noch nicht feststehen.

Im Großen und Ganzen wurde die Umstrukturierung eher formal und funktionell angegangen. Manche Mitarbeitende begegnen der Entwicklung sehr gelassen und engagiert, es gibt aber auch große Widerstände.

Thema

Die solchermaßen neu strukturierten Abteilungen sollen schnell in einen guten und arbeitsfähigen Zustand gebracht werden. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit an den Schnittstellen gelegt werden.

Inszenierung

a. Vorbereitung

Es werden drei verschiedene Parcours vorbereitet, die alle dasselbe Ziel haben. Beim Anlegen der einzelnen Parcours achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Machbarkeit und Herausforderung. Jeder Parcours beginnt an einer Stelle, an der das Team ungestört und bequem üben kann. Auf dem Weg zum Ziel können Treppen, Türen oder Hindernisse vorkommen. Wenn es ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit der Teams gibt, dann bauen wir eine Engstelle ein, an der sich zwei Teams in der Nähe des Ziels abstimmen müssen. Interessant sind unterschiedlich lange und unterschiedlich herausfordernde Parcours, weil die Teilnehmenden lernen, über den Tellerrand

hinauszusehen. Die Herausforderung der anderen wird ein Teil der Gesamtaufgabe der Abteilung.

b. Durchführung
Wir beschreiben die aktuelle Situation, dass aus unterschiedlichen inhaltlichen sowie räumlichen Richtungen die Mitarbeiter:innen schnell und gut zusammenfinden müssen. Wir inszenieren die Aufgabe folgendermaßen: „Die Pipeline ist ein Lernprojekt, das viele Facetten eurer Zusammenarbeit erlebbar macht, mit dem Fokus, gemeinsam ans Ziel zu kommen. Jedes der drei Teams hat seinen eigenen Weg, wieder hierher, an dieses Ziel, zu kommen und die Kugel in der runden Holzschachtel einzuputten. Die Herausforderung wird ein Zeitfenster von 40 Sekunden sein, in dem vom ‚Klack' der ersten Kugel bis zum ‚Klack' der dritten Kugel alle drei Teams einlochen müssen. Wir befinden uns also nicht in einem Wettstreit, sondern in einer Teamaufgabe, die nur in Abstimmung mit den anderen gelöst werden kann. Dazu gibt es in jedem Team auch einen Botschafter oder eine Botschafterin. Diese Person kann die Kommunikation und Koordination mit den Botschafter:innen der anderen Teams organisieren.

Wir bringen Sie jetzt gleich zum Ausgangspunkt Ihres Parcours, doch vorher noch ein paar Hinweise zur Handhabung der Pipeline (die Regeln können jederzeit auf dem Flipchart nachgelesen werden):

- Die Kugel darf nur vorwärts rollen, nicht stehenbleiben und nicht festgehalten werden
- Die Kugel darf nicht herunterfallen
- Die Rinnen werden in den offenen Handflächen gehalten
- Die Person, die die Rinne mit der Kugel hat, steht mit beiden Beinen
- Jede:r im Team muss dran gewesen sein, bevor die aktive Rolle sich wiederholt
- Die Botschafter:innen dürfen auf die Einhaltung der Regeln hinweisen
- Möglicherweise tauschen die Botschafter:innen, auf unseren Hinweis hin, das Team

Jetzt nehmen Sie sich bitte Zeit, mit dem Material vertraut zu werden. In ca. fünf Minuten beginnen wir mit der Pipeline. Viel Vergnügen!"

Reflexion
Die Mitarbeitenden erleben sich im gemeinsamen Tun. Zunächst konzentrieren sie sich auf das eigene Team, bis das Ziel wieder in Erinnerung rückt, dass alle drei Teams koordiniert im vorgegebenen Zeitfenster einputten müssen.

In der anschließenden Reflexion kommen Themen zum Tragen wie:

- Was macht eine gute Schnittstellenzusammenarbeit aus?
- Wie ist die Zusammenarbeit im Team?
- Wie ist die Koordination mit den ferneren Teammitgliedern?
- Wie habe ich meine Kolleg:innen erlebt?
- Wie gehen wir mit der Umstrukturierung um?

Die „Ernte" ist ein Steckenpferd der INWIA-Referentinnen. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen reflektieren wir das Erlebte und ermöglichen den Transfer in den jeweiligen Arbeitsbereich. Wir ernten ganz konkrete Erkenntnisse und Maßnahmen, die direkt in die Umsetzung gehen.
Es ist entscheidend, dass die nächsten Schritte machbar sind und wirklich umgesetzt werden. Und wir lassen die Ernte des Lernprojekts nicht stehen, sondern reflektieren und verfolgen weiter, damit die Wirkung der Ernte auch wirklich in der Abteilung ankommt. Die Ernte tut den Teilnehmenden gut. Sie können das Erarbeitete und Erlebte mitnehmen und stolz auf das sein, was sie geschafft haben.

Übertragung in die echte Welt

Elemente im Lernprojekt	Elemente in der echten Welt
Übergabe der Kugel	Schnittstellen
Testen und Tun mit dem Material	Wie geht das Team an Aufgaben heran? Strategie und Rollen
Botschafter:innen	Kommunikation mit entfernteren Teamteilen
Verschiedene Wege	Verschiedene Aufgabenbereiche
Gemeinsam im Ziel ankommen	Eigenziele auf gemeinsame Ziele ausrichten

Fazit
Die Pipeline ist ein Tool, das die Teilnehmer:innen gut in eine aktive Rolle bringt. Im Tun erleben sich die Mitarbeitenden in ihrer gemeinsamen Aufgabe, was die Zusammenarbeit fördert, egal ob die Teammitglieder bereits viel oder bislang wenig miteinander zu tun hatten.
Es zeigt ganz direkt die Stärken und Schwächen der Zusammenarbeit und lässt in einer aktiven und guten Stimmung ernten. Darüber hinaus zeigen sich auch hinderliche Situationen, die im nächsten Schritt aufgegriffen und aufgearbeitet werden sollten. Die Ernte kann zur tiefen Reflexion und zu intensivem Transfer genutzt werden.

Pipeline

Die Projektleitung

Video

Tool-Workshop 1

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/16/30

(ohne Auswertung) 10–25 Minuten

mind. 10 x 8 m

Pipeline

6 Halbröhren aus robustem, matt durchscheinendem Kunststoff, 2 Holzkugeln, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 71 x 11 x 10,5 cm. Gewicht: 2 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1530 **€ 155,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamentwicklung: An Schnittstellen kommunizieren, Verantwortung übernehmen, kooperieren, Feedback geben. **Selbstorganisiertes Arbeiten:** Mit Stress umgehen, zielorientiert arbeiten, Umgang mit Regeln. **Organisationsentwicklung:** Abläufe optimieren, KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess). **(Re-)Aktivierung:** Zu Beginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt

Die Pipeline ist ein pfiffiges Lernprojekt mit viel Action. Sie bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, um mit Ihrer Gruppe Koordination, Kooperation und Kommunikationsfluss abzubilden und zu thematisieren.

Durchführung

Die Gruppe erhält die Aufgabe, eine Kugel über eine bestimmte Strecke hinweg zu einem vereinbarten Zielpunkt zu transportieren. Die Kugel, die stellvertretend für eine gemeinsame Herausforderung steht, darf dabei jedoch nicht berührt werden. Als Transportmittel dient die Pipeline: ein System aus halbierten Kunststoffröhren, die nur nach bestimmten, vorher vereinbarten Regeln von den Akteur:innen verwendet werden dürfen. Wie wird es ihnen gelingen, die Aufgabe erfolgreich zu erfüllen? Bei dieser schnellen, stark aktivierenden Aufgabe führen Organisation und Koordination innerhalb der Gruppe zum Erfolg.

Seifenkisten

Viele Schritte – ein Produkt

Video

Tool-Workshop 3

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) Grundset: 6/15/30; mit Erweiterungen max. 60

60–120 Minuten

1 großer Raum mit mind. 80 m², der in mehrere Arbeitsbereiche unterteilt wird, oder mehrere kleine Räume

Seifenkisten, Grundset

3 Bausätze für jeweils 1 Vehikel für die Arbeit in 3 Teilgruppen (nur eines in der Abb.), 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 9 x 28 x 40 cm. Gewicht: ca. 35,5 kg inkl. Taschen. Lieferung in Stofftaschen.

Best.-Nr. 1536 **€ 1.890,00** zzgl. MwSt.

Seifenkisten, Erweiterungsset

1 Bausatz für 1 zusätzliches Vehikel. Packmaß: 63 x 11 x 45 cm. Gewicht: ca. 12 kg inkl. Tasche. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1537 **€ 670,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Arbeiten im Team: Gemeinsam kreative Lösungen entwickeln, Zusammenarbeit von Abteilungen. **Kommunikation:** Verwendung von präziser Sprache, aktives Zuhören. **Umgang mit Veränderung:** Flexibles Reagieren auf neue Rahmenbedingungen, Job-Rotation. **Führen:** Motivieren, den Überblick behalten, Absprachen einhalten. **Interkulturelle Kommunikation:** Kommunikation zwischen mehreren Kulturen und Wertesystemen. **Projektmanagement:** Planung und Durchführung eines Projekts, Meilensteine, Know-how weitergeben, Rollenverteilung, Umgang mit Komplexität. **Kreativitätstraining:** Nutzbarmachen von Kreativitätsstrategien wie z. B. dem Disney-Modell u. a. **Qualitätsmanagement:** Planen, Festlegen und Überprüfen von Qualitätskriterien. **Marketing:** Maßschneidern eines Marketingkonzepts, Wirkung von Marke und Claim, Wort-Bild-Produkt-Dialog.

Lernprojekt

Mit einer hochkreativen Aufgabe werden Projektmanagement und Teamarbeit simuliert. Führungspersonen üben Kommunikation untereinander und zu ihren Teams.

Durchführung

Die 3 Teilgruppen bekommen die Aufgabe, jeweils ein Fahrzeug mit Brems- und Steuerungssystem für eine Person zu konstruieren. Es wird von bis zu 2 PS („Personen-Stärken“) angetrieben. Außerdem benötigt das Fahrzeug natürlich ein Logo mit dazugehörigem Slogan. Ein wichtiger Clou der Aufgabe: Die Fahrzeuge sollen möglichst baugleich, aber unterschiedlich ausgestaltet sein. Das fulminante Ende des Lernprojekts ist die Präsentation der Fahrzeuge beim „TÜV“ mit anschließendem Seifenkisten-Korso.

EasySpider

Gemeinsam durch dick und dünn

Video

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 8/17/34

(ohne Auswertung) 20–60 Minuten

5 x 8 m

1 EasySpider

1 Netz mit 17 größenverstellbaren Zellen aus hochelastischem Gummiseil (16-fach umflochten), 4 Spanngurte (4 m) mit Klemmschloss, 2 detaillierte Anleitungen zu Aufbau und Durchführung. Packmaß: 34 x 25 x 11 cm. Gewicht: 2,6 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1517 **€ 219,00** zzgl. MwSt.

2 Spider Rahmen

Dieser frei stehende Rahmen erlaubt es, das EasySpider sowohl indoor als auch outdoor unabhängig von Pfeilern oder Bäumen aufzubauen. Sie benötigen dazu lediglich einen ebenen Untergrund. Maße des aufgebauten Rahmens in Meter (h x b x t): 2,4 x 3,39 x 1,11. Handgeschweißte Eschenholz-Edelstahl-Konstruktion in METALOG® Qualität. 12 Teile, 4 Karabinerhaken, 1 Anleitung. Packmaß: 120 x 16 x 16 cm. Gewicht: 6 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1522 **€ 265,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teambuilding: Interagieren, koordinieren, vertrauen, zusammenhalten, Gruppengefühl erzeugen. **Führungstraining:** Abhängigkeiten erkennen, kommunizieren, mit Risiken umgehen. **Projektmanagement:** Mit Engpässen umgehen, Zeitmanagement.

Lernprojekt

EasySpider ist eine weiterentwickelte und ausgereifte Version des Klassikers „Spinnennetz". Das Tool macht sichtbar, wie wichtig Vertrauen und Achtsamkeit für gelingende Teamarbeit sind. Vorausschauende Planung und Einlassen auf die Prozesse gehören ebenso dazu.

Durchführung

Vor dem Eintreffen der Gruppe baut der/die Trainer:in das Spinnennetz auf. Die Teilnehmer:innen bekommen die Aufgabe, das Netz von der einen auf die andere Seite zu durchqueren. Dabei darf jedes Loch nur ein einziges Mal verwendet werden. Jede Berührung mit dem Netz ist verboten und wird mit vorher vereinbarten Sanktionen geahndet. Wie schafft es die Gruppe, ihre Ressourcen so zu organisieren, dass die Aufgabe lösbar wird?

Durch unsere innovative Fädelung verheddert das Netz nicht beim Transport. Mit etwas Übung bauen Sie es in weniger als 5 Minuten auf! Die Größe der einzelnen Löcher ist variabel, ebenso wie die Verstellbarkeit des gesamten Netzes in Höhe und Breite. Mit dem separat erhältlichen Spider Rahmen können Sie das Netz frei in Räumen aufstellen.

1

2

KommunikARTio

Die Kunst zu kommunizieren

Themen und Ziele

Kommunikationstraining: Sender-Empfänger-Thematik darstellen, Vieldeutigkeit von Botschaften erleben, Wirkung von expliziter vs. impliziter Sprache, Geduld. **Moderation:** Informationen bündeln, „roten Faden" halten, Aufmerksamkeit erlangen, sich durchsetzen, Kommunikation auf Metaebene, Disziplin und Ausdauer. **Teamkommunikation:** Aktiv zuhören, Missverständnisse auflösen, Informationsfluss steuern, Gesprächsdisziplin herstellen, Rollen verteilen. **Kundenorientierung:** Die Sprache des/der Kund:in sprechen, auf die „Landkarte" des/der Kund:in gehen.

Lernprojekt

Der Name „KommunikARTio" setzt sich zusammen aus Kommunikation, Art (engl. f. Kunst) und Karte. Das Tool ist eine echte Schatzkiste zum Entdecken verschiedenster Kommunikations-Aspekte!

Durchführung

Die Teilnehmenden sitzen mit verbundenen Augen in einem engen Kreis. Der/Die Trainer:in nimmt 2 der 30 Karten aus dem Set und verteilt die restlichen auf die Akteur:innen. Die Aufgabe besteht darin, ausschließlich durch verbale Kommunikation gemeinsam die Farbe und die Form der beiden fehlenden Karten zu ermitteln. Der/Die Trainer:in gibt lediglich Informationen bezüglich der Farbe: Hält jemand eine Karte hoch, wird ihm/ihr die Farbe genannt.

Je nach Gruppengröße und gewünschter Schwierigkeit ist KommunikARTio auch mit weniger Farben oder Formen durchführbar.

Video

Tool-Workshop 1

♛ ♛ ♛ **Anforderung Trainer:in**

● ● ● **Anforderung Gruppe**

(min./opt./max.) 6/14/28

(ohne Auswertung) 20–45 Minuten

ausreichend Fläche zum Bilden eines Stuhlkreises

KommunikARTio

30 robuste Plastikkarten aus Spritzguss, 16 Augenbinden aus angenehmem rotem Vliesstoff, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß (mit Augenbinden): 33 x 15 x 25 cm. Gewicht: 1,5 kg inkl. Transportbehälter. Lieferung in Softtasche.

Best.-Nr. 1505 **€ 265,00** zzgl. MwSt.

Tower of Power

Für Teams, die hoch hinauswollen

Video

Tool-Workshop 1

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/12/24;
XXL: bis zu 34; Mini: 3/6/8

(ohne Auswertung) 10–45 Minuten

8 x 8 m; Mini: 4 x 4 m

Tower of Power (bis zu 24 Personen)
1 Kran (Buche/Edelstahl) mit 24 robusten Flechtschnüren (2 m x 3 mm, 8-fach geflochten), 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 14 cm. Gewicht: 7,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1534 **€ 259,00** zzgl. MwSt.

Tower of Power XXL (bis zu 34 Personen)
1 Kran (Buche/Edelstahl) mit 34 robusten Flechtschnüren (2 m x 3 mm, 8-fach geflochten), 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 14 cm. Gewicht: 7,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1551 **€ 279,00** zzgl. MwSt.

Tower of Power Spezial (bis zu 24 Personen)
Siehe Tower of Power. 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz mit eingelegtem Nussbaum.

Best.-Nr. 1561 **€ 359,00** zzgl. MwSt.

Tower of Power Spezial XXL (bis zu 34 Personen)
Siehe Tower of Power XXL. 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz mit eingelegtem Nussbaum.

Best.-Nr. 1562 **€ 379,00** zzgl. MwSt.

Tower of Power Mini (bis zu 8 Personen)
1 Kran (Buche/Edelstahl) mit 8 robusten Flechtschnüren (1,30 m x 3 mm, 8-fach geflochten), 6 Bauelemente aus massivem Buchenholz, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 15 x 23 x 11 cm. Gewicht: 1,5 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1535 **€ 137,00** zzgl. MwSt.

Tower of Power Standard XXL

Themen und Ziele
Teamentwicklung: Effektiv kommunizieren, kooperieren, aktiv zuhören, Balance herstellen, mit Wertvorstellungen der Gruppe arbeiten. **Selbstorganisation:** Planvolles Vorgehen, unter Zeitdruck arbeiten. **Kommunikationstraining:** Metakommunikation, moderieren, mit unterschiedlichen Blickwinkeln umgehen.

Lernprojekt
Der Tower of Power bietet einer Gruppe die Möglichkeit, sich als gemeinsam handelnder Team-Körper zu fühlen.

Durchführung
In einem abgegrenzten Bereich werden 8 Bauteile senkrecht stehend auf dem Boden verteilt. Jede Person greift 1–2 Seilenden (bei Bedarf werden auch einzelne Seile entfernt). Aufgabe ist es, gemeinsam den an den Seilen befestigten Kran zu steuern und damit die Bauteile aufeinanderzustellen, um so einen Turm zu bauen. Dabei dürfen die Bauteile mit keinem Körperteil berührt werden. Die Konstruktionsweise der Bauteile erlaubt kein hektisches und unkoordiniertes Vorgehen. Die Aufgabe ist also nur durch genaue Absprache und organisiertes, gemeinsames Handeln der Gruppe lösbar.
Hausbau: Lassen Sie Ihr Team ein möglichst solides „Haus" mit 3 Stockwerken bauen. Auf diesem Weg umgehen Sie das mögliche Umfallen des Turms in der klassischen Variante. Fehler beim Bau können so leicht integriert werden.

Der Tower of Power Spezial bietet noch mehr Herausforderung und Flow. Es ist möglich, einige Bauteile nach dem Umfallen mit dem

Tower of Power

Für Teams, die hoch hinauswollen

Metallkran wieder aufzustellen oder auch zu drehen. So wird der Konstruktionsvorgang noch vielfältiger und abwechslungsreicher. Erhältlich in den Größen Standard (bis zu 24 Pers.) und XXL (bis zu 34 Pers.)

Tower of Power Spezial

Im Vergleich:

Tower of Power Mini

Lernmotivation neu wecken –
EOL-Trainerausbildung an acht Berufskollegs in NRW

Interview mit Simone Holl, Schulleiterin am Max-Born-Berufskolleg des Kreises Recklinghausen, und Mario Papierok, Schulsozialpädagoge am Berufskolleg der Stadt Bottrop

Wie begegnen innovative Schulen Herausforderungen wie dem Absinken des Bildungsniveaus, diversen Krisen im Schulumfeld oder stark steigenden Zahlen von Schüler:innen mit Fluchthintergrund? Darüber sprachen wir mit der Schulleiterin eines Berufskollegs, *Simone Holl,* und dem Schulsozialpädagogen *Mario Papierok.* Frau Holl hatte federführend die Organisation eines auch für METALOG® bisher einmaligen Pilotprojekts übernommen: Dabei wurde aus den Bundesmitteln des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in drei Modulen à vier Fortbildungstagen die nachhaltige personelle Qualifizierung an acht Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen auf die Beine gestellt.

CultuRallye

METALOG: Frau Holl, die stetig steigenden Herausforderungen für Schulen, Berufskollegs, Schüler:innen und Lehrer:innen erschweren den Bildungsalltag enorm. Wie sind Sie auf die innovative Idee gekommen, in Ihrer Region eine Inhouse-Ausbildung in „ErfahrungsOrientierten Lernmethoden“ für Ihre Mitarbeiter:innen zu initiieren, um so den Anforderungen künftig besser gewachsen zu sein?

Simone Holl: Bevor ich vor einiger Zeit in die Schulleitung wechselte, habe ich im Rahmen meiner langjährigen Ausbildung von Referendaren und Referendarinnen schon zahlreiche Erfahrungen im Zusammenhang mit ErfahrungsOrientierten Lernmethoden und Seminararbeit gesammelt. Es war immer schon sehr spannend für mich zu beobachten, wie sich die gruppendynamischen Prozesse beim Einsatz von „Spielen“ verändern: Gruppenprozesse kommen in Bewegung und die Lernatmosphäre verändert sich. Mit einem Kollegen habe ich überlegt, wie wir dieses Phänomen mehr im Schulalltag erlebbar und nutzbar machen könnten. Und ganz konkret wurde die Idee dann bei der Planung eines Pädagogischen Tages angegangen.

Dann wurde vom BMFSFJ das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ ins Leben gerufen und dadurch ergaben sich für das Berufskolleg ganz andere finanzielle Möglichkeiten, sich mit den Methoden und Tools des ErfahrungsOrientierten Lernens auseinanderzusetzen. Aus dem METALOG Magazin wusste ich, dass METALOG auch eine Train-the-Trainer-Ausbildung in EOL-Methoden anbietet. Ich fand das eine fantastische Idee: im Kollegium des Max-Born-Berufskollegs eigene Lehrkräfte oder Schulsozialpädagog:innen mit dieser Ausbildung zu haben, die die EOL-Methode intensiv und qualifiziert zum Einsatz bringen und multiplizieren können.

Zuerst hatten Sie also nur Ihr eigenes Berufskolleg im Blick. Zu guter Letzt waren dann aber Teilnehmer:innen von acht unterschiedlichen Berufskollegs des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt. Wie kam es dazu?

S. H.: Unsere Idee habe ich auf einer Sitzung der Schulleiter:innen der sogenannten „Talentschulen“ unserer Region vorgestellt. Das sind sechs Berufskollegs, die sich besonders intensiv um junge Menschen kümmern, die keinen oder einen eher niedrigen Bildungsabschluss haben. Im Rahmen des

Pilotprojekts „Talentschule“ werden den entsprechenden Schulen zusätzliche Lehrerstellen zur Verfügung gestellt, sodass die besonders an diesen Schulen wichtige und umfangreiche Beziehungsarbeit besser abgedeckt werden kann.

Fliegender Teppich

Diese Arbeit ist erforderlich, um überhaupt wieder Zugang zu den Schüler:innen zu finden. Es konnten Lehrerstellen geschaffen, Schulsozialarbeiter:innen eingestellt oder MPTs, also multiprofessionelle Teams, gebildet werden. Es wurden Konzepte erstellt wie z. B. für Sprachförderung und Berufsberatung. Als Ergänzung im sozialen Bereich hielten wir die Weiterqualifizierung nach den Prinzipien des ErfahrungsOrientierten Lernens für sehr passend.

Ich habe also das Konzept bei der nächsten Sitzung mit acht Schulleiter:innen aus dem Raum Recklinghausen vorgestellt. Aufgrund des großen Interesses kamen noch die Berufskollegs aus Gelsenkirchen und Bottrop hinzu und wir hatten genug Teilnehmer:innen, um zwei große Ausbildungsgruppen zusammenzustellen. Insgesamt haben 28 Personen teilgenommen und sich zu zertifizierten EOL-Trainer:innen von METALOG ausbilden lassen.

Herr Papierok, Sie sind seit sieben Jahren als Schulsozialarbeiter am Berufskolleg Bottrop tätig. Davor haben Sie über 20 Jahre in der Jugend- und Drogenberatung gearbeitet. Im Rahmen der Fortbildung haben auch Sie an der Trainerausbildung von METALOG teilgenommen. Mit welchen Themen sehen Sie sich an Ihrem Berufskolleg, ebenfalls eine Talentschule, konfrontiert?
Mario Papierok: Viele Schüler:innen haben das Bedürfnis nach einer Orientierungsphase, was durch die Corona-Isolation nochmals verstärkt worden ist. Es geht darum, sich überhaupt einmal Klarheit darüber zu verschaffen, welcher Fachbereich von Interesse sein könnte. Viele Schüler:innen wissen nicht, in welche Richtung es für sie gehen soll. Die praktischen Erfahrungen, die normalerweise zum Ende der Schulausbildung gemacht werden, sind durch Corona größtenteils entfallen. Durch den Wechsel an ein Berufskolleg, das einen ruhigen Lernrahmen ermöglicht – im Gegensatz zu dem oft unruhigen, straff organisierten Schulleben –, öffnen sich für die Schüler:innen neue Perspektiven: neue Lehrkräfte, neue Erfahrungen, neues Umfeld, insgesamt die Möglichkeit, auch die zahlreichen sehr schlechten Erfahrungen, die etliche von ihnen gemacht haben, hinter sich zu lassen.

Die Lernmotivation hat sich bei einigen Schüler:innen durch Brüche in ihrer Biografie, wie Mobbing, frühe Schwangerschaft oder Gewalterfahrung, erschöpft und muss ganz neu geweckt werden. Die Schüler und Schülerinnen brauchen Unterstützung darin, überhaupt Interesse zu entwickeln und den Willen, ein persönliches Ziel zu finden und dieses auch erfolgreich zu verfolgen.

In Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden aus dem gesamten pädagogischen Lehrbetrieb – egal ob Grund- oder Mittelschule, Gymnasium, Berufsschule oder Universität – hören wir immer wieder die Klage, dass keine finanziellen Mittel bereitgestellt würden, um z. B. Tools von METALOG zu erwerben. Wie konnten vor diesem Hintergrund denn die Gelder für eine insgesamt zwölftägige Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahme beantragt und auch genehmigt werden?
S. H.: Nachdem das Interesse und somit auch die Teilnehmerzahl so groß war, ging die Recherche los, ob der zuständige Schulträger finanzielle Mittel bereitstellen würde. Ich habe den Flyer von METALOG an den Träger geschickt und die Bewilligung der Mittel schriftlich beantragt. Der Träger hat den Antrag geprüft und die Gelder genehmigt. Eigentlich ging das sehr schnell und unproblematisch. So war es möglich, von acht verschiedenen Berufskollegs 28 Lehrpersonen durch die Trainerausbildung von METALOG mit ErfahrungsOrientierten Lernmethoden (EOL) weiterzuqualifizieren.

Endlich konnte durch die Mittel des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ auch einmal Personal weiterqualifiziert werden – ansonsten sind die Mittel vom Kreis ausschließlich für Sachmittel vorgesehen!

»Die Schüler und Schülerinnen brauchen Unterstützung darin, überhaupt Interesse zu entwickeln und den Willen, ein persönliches Ziel zu finden und dieses auch erfolgreich zu verfolgen.«

Im weiteren Verlauf wurde an den einzelnen Berufskollegs geklärt, welche Lehrkräfte oder Schulsozialarbeiter:innen sich an der Qualifikation beteiligen wollten. Der Verwaltungsaufwand hielt sich somit in einem sehr überschaubaren und für die Schulen leicht machbaren Rahmen.

War es vorher denn nicht möglich, personelle Fortbildungen zu finanzieren?

S. H.: Aus dem sogenannten „Fortbildungsetat" kann das keine Schule selbst finanzieren. Hier stehen ca. 35 Euro pro Lehrkraft und Jahr zur Verfügung. Davon kann man höchstens einen Referenten für einen Pädagogischen Tag mit dem gesamte Kollegium organisieren. Durch die Corona-Fördermittel standen dann deutlich höhere Beträge zur Verfügung. Viele Schulen haben davon Sachmittel angeschafft, den Schulhof umgestaltet, Ausstellungsflächen für Schülerarbeiten geschaffen, Künstler oder Theaterleute organisiert, die mit den Schülern gearbeitet haben, Sport gefördert etc.

Die wenigsten haben daran gedacht, die Pädagogen und Pädagoginnen weiterzuqualifizieren. Dabei hat dies einen wesentlich nachhaltigeren Effekt, wenn auch die anderen Maßnahmen natürlich ebenfalls sehr schöne und wertvolle Möglichkeiten sind, die Gelder zu investieren.

Wenn es gut läuft, sollen auch für 2023 wieder Bundesmittel bereitgestellt werden. Allerdings sind die Rahmenbedingungen – also, was gefördert wird und in welcher Höhe – aktuell (zum Zeitpunkt des Interviews, Anm. d. Red.) noch unklar.

Wie hat sich die Gruppe der Teilnehmenden ergeben?

S. H.: Jede Schule hat selbst entschieden, welche Kolleg:innen an der Qualifizierung teilnehmen wollen und können. An meinem Berufskolleg waren es zwei Lehrkräfte.

M. P.: An unserem Berufskolleg hat mich der Schulleiter direkt gefragt, ob ich Interesse an dieser Fortbildung habe – und ich war begeistert! Für die methodische Zukunftsplanung der jungen Menschen gibt es bereits zahlreiche Angebote bei uns, die auf die praktische Planung ausgerichtet sind, wie den Bereich Berufsberatung, das Berufsorientierungsbüro, die Studienberatung. Hier steht im Vordergrund, was man mit einem Abschluss eigentlich alles machen kann, welche Möglichkeiten sich nach dem Schulabschluss bieten.

Aber der emotionale Teil kommt hier zu kurz – und die damit zusammenhängenden Themen finden sich dann in meinem Beratungsbereich als Schulsozialpädagoge wieder: Bindungsängste, Zukunftsängste, die Frage, was überhaupt das Richtige für die betreffende Person ist. Hier soll zukünftig mithilfe von Tools und Methodik den Ratsuchenden mehr Fläche für die Orientierung und die Selbstwahrnehmung geboten werden. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass wir dadurch einen sehr guten Kontakt zu den Hilfesuchenden herstellen und auch gleichzeitig deutlich konkretere Ergebnisse herausarbeiten können.

Ein solches Konzept für unser Berufskolleg im Detail auszuarbeiten, wird eine große Herausforderung für mich und meine Kollegen. Aber uns motiviert, dass durch den Einsatz von ErfahrungsOrientiertem Lernen extrem vielschichtig und nachhaltig Wirkung erzeugt und so bislang ungehobenes Potenzial der Schüler:innen gehoben werden kann.

»… uns motiviert, dass durch den Einsatz von ErfahrungsOrientiertem Lernen extrem vielschichtig und nachhaltig Wirkung erzeugt und so bislang ungehobenes Potenzial der Schüler:innen gehoben werden kann.«

Mit welchen Problemen haben denn die Schüler:innen bei Ihnen zu kämpfen?

M. P.: Häufig handelt es sich um ganz konkrete Ängste: z. B. sich aus der Heimatstadt zu lösen, um woanders eine Berufsausbildung oder ein Studium zu beginnen. Erst kürzlich erzählte mir meine Kollegin aus der Berufsberatung, sie hätte einen jungen Mann in die Ausbildung zum Kfz-Mechaniker vermittelt. Sie war sehr froh darüber, der Beruf passte, der Betrieb war gut und hatte zugesagt, den jungen Mann zu übernehmen.

Einen Tag später stand sie wieder an meiner Tür und berichtete verzweifelt, der Junge habe „kalte Füße" bekommen. Auf der emotionalen Ebene hatte er es nicht geschafft, aus der vertrauten Schulumgebung in die neue Arbeitswelt zu wechseln. Hier sollen die Tools beispielsweise helfen, anders ins Gespräch darüber zu kommen, dass man Ängste zulassen darf und sich trotzdem auf Neues einlassen kann.

S. H.: An unserem Berufskolleg sind häufig die Klassen des Talentschulbereichs besonders förderungswürdig. Hier steht Beziehungsarbeit steht im Mittelpunkt:

Die Schüler müssen teilweise erst wieder lernen, miteinander zu agieren und Vertrauen aufzubauen, sowohl untereinander als auch zu den Lehrer:innen und zum Schulleben insgesamt. Mal zusammen Spaß zu haben, zu erfahren, dass Konflikte auch besser oder einfach anders gelöst werden können.

Mobbing und Angriffe in den sozialen Medien wie z. B. WhatsApp-Gruppen nehmen an den Schulen immer mehr zu: Es ist kaum zu glauben, mit welcher sprachlichen Aggressivität hier Konflikte ausgetragen werden. Die Fähigkeit, miteinander verbal Probleme zu lösen, kann erst aufgebaut werden, wenn auf eine nette Art und Weise miteinander umgegangen wird, die Beziehungsebene wiederhergestellt worden und für die Beteiligten wichtig ist. Erst dann sind Vertrauen und Offenheit möglich und ist auch die Basis geschaffen, sich freundlich über unterschiedliche Ansichten verbal auszutauschen. Der Einsatz von Erfahrungs-Orientierten Lernmethoden soll u. a. der gesamten Schulfamilie helfen, dieses Ziel besser und schneller zu erreichen.

Was ist Ihnen, Herr Papierok, aus der Ausbildung besonders nachhaltig und emotional im Gedächtnis geblieben?

M. P.: Wir haben das Tool FutureCity durchgeführt. Alle sollten ihre Bauaufträge erledigen. Das vom Trainer aufgestellte Regelwerk empfand ich als relativ streng und schon nach kurzer Zeit ging es völlig drunter und drüber, alle sprachen durcheinander.

Trotz meiner umfangreichen Erfahrungen machte mich das Chaos bereits nach wenigen Augenblicken so sauer und hektisch, dass ich von mir selbst überrascht war. Obwohl ich schon viel erlebt habe, hat es das Tool geschafft, innerhalb kürzester Zeit intensive Emotionen auszulösen. Sich nicht verstanden zu fühlen, sich nicht äußern zu können … und das sogar in dem geschützten Raum der Ausbildungssituation ganz ohne zusätzlichen Druck von außen. Da kann man sich leicht vorstellen wie sich z. B. ein Schüler mit

Migrationshintergrund, der sich nicht verständigen kann und nicht verstanden wird, fühlen mag. Er bewegt sich ja in einem realen und für ihn bedrohlichen Umfeld.

Ich war sehr beeindruckt von der Wirkung des Tools und mit welcher Dynamik und Geschwindigkeit sich die Emotionen bei mir selbst und auch bei den anderen Teilnehmenden eingestellt haben. Erst bin ich richtig bockig geworden und hatte dann keine Lust mehr, weiterzumachen.

Das kenne ich so überhaupt nicht von mir... Der anschließende Austausch der Teilnehmenden über ihre Frustration und ihre Gefühle war sehr hilfreich und hat auch für die weiterführende Arbeit unglaublich viele Ansatzpunkte gebracht.

Der wahre Aha-Effekt der Teilnehmenden während der Ausbildung war aber die Erkenntnis, dass man über die EOL-Methodik extrem viel erreichen kann. Die Überlegung, wie ich das Tool genau einsetze, ist ein wichtiger Part in der Vorbereitung. Wie inszeniere ich es für die Klasse? Wie führe ich nach dem Tool-Einsatz auch die Gruppenarbeit fort? Die Regeln zu setzen, sie zu erklären und dabei eine mehrstufige Bedeutungsgebung zu ermöglichen – das ist der Schlüssel, um erfolgreich erfahrungsorientiert zu arbeiten. Das Potenzial der METALOG training tools besteht in ihrer Vielseitigkeit, die es ermöglicht, ein und dasselbe Tool für ganz unterschiedliche Themen einzusetzen.

CultuRallye

Wie haben Sie nach der Ausbildung die METALOG training tools dann eingesetzt?

M. P.: In einem kleinen, neu zusammengewürfelten Team habe ich ein praktisches Experiment gemacht. Das Ziel war, die Kolleg:innen, die sich nicht immer alle grün sind oder es nicht gewohnt sind, offen über ihre Probleme in den Klassen zu sprechen, zu einem offeneren und vertrauensvolleren Austausch anzuregen. Hierzu haben wir das Tool SysTeam als Einführungsübung in der Gruppe eingesetzt.

Die Gruppe war begeistert, welche Dynamik das Lernprojekt in ihrer Gruppe erzeugte. Die Auswertung ergab: „Ja! Das ist so, wie wir miteinander arbeiten wollen: Führung annehmen oder abgeben können, Offenheit, Vertrauen zu den anderen haben, Verantwortung übernehmen oder auch abgeben, um dem Team zu helfen …“ Das war ein extrem erfolgreiches Ergebnis und bei der kniffligen Zusammenstellung der Gruppe auch ein besonders gelungenes. Die Gruppe hat sich darauf eingelassen, obwohl sie in der Übung gescheitert ist.

Die Nachbesprechung und die Bedeutungsgebung haben in Kombination mit dem Erlebten in der praktischen Übung bei allen verankert, warum sie in ihrem Team in Zukunft mehr Vertrauen und Offenheit zulassen sollen und auch können.

Der Vorteil in der Verwendung der Tools liegt insbesondere darin, dass das eigentliche Thema nicht kaputtgeredet wird. Als Pädagog:innen sind die Teilnehmenden oft sehr eloquent und können gut vor Gruppen sprechen. Bei der Durchführung eines METALOG training tools kann man sich aber nicht hinter Worten verstecken, sondern man musste auch praktisch zeigen, ob man seinem Kollegen vertraut oder nicht.

Und wie sehen Ihre weiteren Planungen für Ihr Berufskolleg im Hinblick auf die gewonnenen Erkenntnisse aus? Was ist vielleicht schon konkret in Vorbereitung?

M. P.: Ich bin dabei, zwei verschiedene Fortbildungsformate auszuarbeiten. Einmal eine offen ausgeschriebene Gruppe, bei der Lehrer:innen aus allen Fachbereichen flexibel mitmachen können. Hier soll Theorie vermittelt werden, aber die meisten Kollegen sind auch neugierig darauf, die Tools kennenzulernen und Erfahrungen damit zu sammeln. Man sollte nicht nur darüber reden, sondern auch machen. Die dabei gemachten Erfahrungen helfen, den Einsatz in der Klasse konkret vorzubereiten.

Die zweite Gruppe ist das Kollegium aus dem Fachbereich Hauswirtschaft und Kosmetik, die sich als geschlossenes Team die Fortbildung mit EOL und METALOG speziell zu Themen aus ihrem Fachbereich wünschen. Wie könnten die Methodik und auch die Tools ganz konkret in ihren Unterricht eingebaut werden? Hierdurch wird die gesamte Fortbildung wesentlich konkreter, da sich das gesamte Team damit auseinandersetzen muss. Ich bin sehr gespannt darauf, wie sich das entwickeln wird.

Hieraus wird sich der künftige Bedarf erst nach und nach weiterentwickeln. Ich stelle mir beispielsweise einen Tandem-Einsatz vor: Dafür würde ich mit einem Kollegen oder einer Kollegin gemeinsam in eine Klasse zu gehen. Das ist mir leichter möglich als anderen Lehrkräften, da ich nicht in einen festen Stundenplan eingebunden bin. Im Fokus steht hier die Unterstützung der Kolleg:innen, die sich noch unsicher fühlen oder ganz neu beginnen, mit ErfahrungsOrientierten Lernmethoden zu arbeiten. Denkbar ist auch eine intensivere Aufbau-Fortbildung, in der weitere Tools kennengelernt werden oder ein intensiver Austausch über die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse stattfinden

kann. Die Weiterentwicklung ist noch offen, das wird sich aus den Bedürfnissen des Kollegiums ergeben. Auf jeden Fall werden die Tools, die das Berufskolleg bereits besitzt, zentral an der Schule verwaltet und es wird ein Ausleihsystem entwickelt.

Frau Holl, Sie als Schulleiterin sehen die Fortbildung aus einer anderen Warte. Wie fand im Anschluss der Austausch zwischen der Schulleitung und den Ausbildungsteilnehmenden statt?

S. H.: Nach der Schulung habe ich mich direkt mit meinen teilnehmenden Kolleg:innen ausgetauscht und diese Erfahrungen haben wir als Schulleiter:innen aller beteiligten Berufskollegs dann auch auf der Schulleiter-Sitzung geteilt. Gemeinsam haben wir überlegt, welche Anschaffungen sinnvoll sein könnten.

Direkt bei uns am Berufskolleg haben die beiden Teilnehmer:innen zusammen mit mir eine Wunschliste für Anschaffungen zusammengestellt. Außerdem habe ich die Teilnehmer:innen in die erweiterte Schulleitungsrunde eingeladen, damit sie dort einige exemplarische „Lernprojekte" vorstellen und erklären. Mir ist es wichtig, dass die Schulleitungsrunde die Ideen und Maßnahmen mit vertritt und unterstützt. Auf diese Weise können neue Konzepte besser im Kollegium verankert werden. Die am eigenen Leib gemachten Erfahrungen sind sehr wertvoll für diesen Prozess.

Konkret wurde uns das Tool PerspActive mit Durchführung und Reflexion vorgestellt und wir haben überlegt, wie es eingesetzt werden kann. Spannend war, was wir in der kleinen Gruppe direkt bei der Durchführung erlebt haben. Schon nach wenigen Minuten war die natürliche Hierarchieebene außer Kraft gesetzt. Im Spiel wurde sehr emotional agiert und in der Reflexion fanden es alle Teilnehmenden sehr aufschlussreich, warum und wie schnell feste Strukturen in einem erfahrungsorientierten Umfeld in sich zusammenfallen können.

Außerdem können die Tools und die METALOG Methode auch im Führungsteam verwendet werden, um es aufzulockern und zu stärken.

Mein mittelfristiges Ziel ist es, die Methode fest in die Lehrerausbildung aufzunehmen. Die Materialien sollen in für dem für die Lehrerausbildung vorgesehen Raum gelagert und mit einem noch zu entwickelnden Ausleihsystem verwaltet werden. Die beiden Teilnehmer:innen setzen sich bereits tatkräftig und hochmotiviert für das gesamte Kollegium als Anlaufstelle zur Verfügung und wollen als „Multiplikator:innen" an der Schule wirken. Dies ist allerdings ohne Entlastung in anderen Bereichen fast nicht machbar, daher werde ich mich um Anrechnungsstunden für die beiden bemühen.

Das Konzept wird auch noch mal am Pädagogischen Tag Anfang März 2023 dem gesamten Kollegium mit 150 Pädagog:innen vorgestellt und anhand von ein oder zwei Tools präsentiert. Das Konzept wurde bereits intern kurz vorgestellt und auch schon genutzt. Anschließend werden die Ergebnisse auf der Lehrerkonferenz evaluiert.

Mein oberstes Ziel ist es, das Konzept im eigenen Haus bekannt zu machen, Raum dafür zu schaffen und Organisationsstrukturen anzulegen. Langfristig habe ich den Wunsch, ErfahrungsOrientierte Lernmethoden nachhaltig im Schulalltag zu verankern.

Bestärkt hat mich dabei die Erkenntnis der Ausbildungsteilnehmer:innen, die mir berichtet haben, wie polykontextuell METALOG Tools einsetzbar sind. Das heißt, ein Tool eignet sich zum Einsatz für zahlreiche, ganz unterschiedliche Themenfelder. Ebenso bemerkenswert ist, dass die Methode in den unterschiedlichsten Bereichen (z. B. in der Bildungssparte Bauwesen oder Holzverarbeitung) fachbezogen eingesetzt werden kann, also sozusagen weit über den sozialen Aspekt hinaus vielseitigen Einsatz findet. Die Vorfreude bei mir auf die kommenden Aktionen ist groß!

Frau Holl, Herr Papierok, ich bedanke mich ganz herzlich für das Gespräch.

›Talentschule‹

Schulversuch in Nordrhein-Westfalen seit dem Schuljahr 2019/2020 mit inzwischen 60 Schulen, darunter allgemeinbildende ebenso wie berufsbildende Schulen. An den Talentschulen wird exemplarisch erprobt, wie die Entkoppelung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg an Schulstandorten mit besonderen Herausforderungen gelingen kann. Die am Schulversuch teilnehmenden 60 Schulen sollen ein besonderes fachliches Förderprofil auf- oder ausbauen.

Kernelement des Konzepts ist eine Förderung, die fachlich angebunden auf sprachliche Kompetenzentwicklung fokussiert, das Selbstkonzept der Schülerinnen und Schüler stärkt, ihre Potenziale wertschätzt, systematisch in die Entwicklung mit einbezieht und nutzt.

Alle Talentschulen erhalten neben einer zusätzlichen personellen Ausstattung ein Fortbildungsbudget, das die gezielte Fortbildung des Lehrpersonals ermöglicht, sowie Unterstützung durch Schulentwicklungsberatung, welche die Schulen in ihren Entwicklungsprozessen begleitet und berät.

Zusammen mit dem Budget aus „Aufholen nach Corona" konnte so die hier beschriebene Fortbildung des Lehrpersonals ermöglicht werden.

CultuRallye

Regeln erleichtern das Leben – meistens

Video

Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 9/12/16;
XXL: 9/12/35

(ohne Auswertung) 20–25 Minuten

ab 60 m², in denen 4, bzw. bis zu 7 Tische mit Abstand Platz finden

CultuRallye (bis zu 16 Personen)
8 Würfel, 320 Geldchips, 16 Kunststoffbecher, Spielanleitungen für 4 Tische, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 36 x 26 x 14 cm. Gewicht: 3,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1804 **€ 190,00** zzgl. MwSt.

CultuRallye XXL (max. 35 Personen)
14 Würfel, 700 Geldchips, 35 Kunststoffbecher, Spielanleitungen für 7 Tische, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 13 cm. Gewicht: 5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1850 **€ 319,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Interkulturelle Kommunikation: Umgehen mit fremdem Verhalten, fremde Kulturen verstehen, explizite und implizite Regeln erkennen und damit umgehen können. **Umgang mit neuen Rahmenbedingungen:** Arbeit mit Personen mit Migrationsgeschichte, neue Strategien entwickeln, sich in einer neuen Situation unter erschwerten Bedingungen orientieren. **Teamentwicklung:** Entwickeln von gemeinsamen Regeln z. B. beim Zusammenlegen zweier Teams.

Lernprojekt

Egal, ob es sich um eine fremdes Land oder eine andere Teamkultur handelt – Regeln bestimmen das Zusammenleben und sind Ausdruck von Kultur. Der Umgang mit fremden Regeln ist Hauptthema dieses Lernprojekts.

Durchführung

An jedem Tisch beginnen die Akteur:innen, mit speziellen Würfeln miteinander zu spielen. Wenn die Regeln allen bekannt sind, darf nicht mehr gesprochen werden. Nach einer gewissen Zeit wechseln einige Teilnehmer:innen den Tisch und spielen an einem fremden Tisch weiter. Was sie jedoch nicht wissen: Die Regeln sind an jedem Tisch verschieden. Ohne zu sprechen, müssen sie jetzt mit der fremden Situation umgehen und entweder neue Regeln lernen oder die eigenen „importieren". Dieser sanft dosierte Kulturschock wirkt wie ein Augenöffner: Hier wird erlebbar, wie wir uns als Fremde in neuer Umgebung fühlen und was wir brauchen, um uns orientieren zu können.

SysTeam

In Balance bleiben

Video

Tool-Workshop 1

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 4/9/12

(ohne Auswertung) 20–45 Minuten

3 x 3 m

SysTeam

1 bewegliche Platte (Birke/Kork), 1 Sockel (Buche/Edelstahl), 16 Figuren (Buche), 3 Augenbinden, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 72 x 9 x 73 cm. Gewicht: 9 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer handgefertigten Spezialtasche.

Best.-Nr. 1501 **€ 479,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamarbeit: Vertrauen fassen, aktives Zuhören, Informationsfluss steuern, Sender-Empfänger-Thematik darstellen, implizit und explizit kommunizieren, Missverständnisse ausräumen. **Führungstraining:** Verantwortung übernehmen, Interdependenz in Systemen erkennen, trotz Unsicherheit entscheiden, mit Risiken umgehen, Informationen aus zweiter Hand erhalten. **Projektmanagement:** Strategien entwickeln, trotz Informationsmangel zielorientiert und erfolgreich arbeiten. **Kundenorientierung:** Die Sprache des/der Kund:in sprechen, auf die „Landkarte" des/der Kund:in gehen.

Lernprojekt

Aus einer beweglichen Platte mit Figuren darauf, die jedoch herunterfallen kann, wird im Handumdrehen eine Metapher mit vielfältigen Interpretationsmöglichkeiten: etwas in Balance bringen, Ausgleich schaffen, Wechselwirkungen erleben, aber auch das Umgehen mit Risiko und Veränderung.

Durchführung

Pro Tisch arbeiten 2–4 Teams mit jeweils 1 Person, der die Augen verbunden werden („Greifer:in"), und 1 bis 2 Sehenden, den „Sprecher:innen". Diese leiten die „Greifer:innen" verbal an, wie die Figuren auf der Platte bewegt werden sollen. Bereits vielfach erprobte Varianten sind:

Abräumen: Die Figuren sind unregelmäßig auf dem Brett verteilt. Aufgabe ist es, das Feld komplett abzuräumen.

Bewegen: Die Platte wird durch einen Klebestreifen in der Mitte in 2 Felder aufgeteilt. Auf jedem Feld steht eine Hälfte der Figuren. Ziel ist es, mit möglichst wenigen Zügen alle Figuren in das jeweils andere Feld zu bekommen.

Draufstellen: Auf die leere Platte wird mittig ein 20 x 20 cm großes Feld mit Klebeband aufgebracht. Es gilt, alle Figuren Zug um Zug auf die Platte zu stellen, nur nicht in das mittlere Feld. Am Ende soll die Platte ganz gerade auf dem Ständer liegen.

Fremde Welt

Blick durch die kulturelle Brille

Themen und Ziele

Interkulturelle Kommunikation: Arbeit mit dem Eisbergmodell, Integration von Außenseiter:innen, Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt, Wertequadrat. **Umgang mit Migrationsthemen:** Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen sowie der Umgang damit, Verständigung zwischen Kulturen, Integration, kultureller Dialog. **Teambuilding:** Zusammenarbeit von 2 Gruppen, Zusammenführung von neuen Unternehmenskulturen, Sensibilisierung für andere Sichtweisen.

Lernprojekt

Diese 2-Kulturen-Simulation nimmt die Entstehung von (kulturellen) Perspektiven unter die Lupe. Beim Aufeinandertreffen von eigens entwickelten Mini-Kulturen wird deutlich, dass kulturelle Prägung vor allem mit Werten und innerer Haltung zu tun hat und sehr schnell zu Urteilen und Bewertungen führt. So wird eindrücklich erlebbar, wie eine „kulturelle Brille" entsteht.

Durchführung

In 2 Räumen bekommt jeweils die Hälfte der Gruppe die Aufgabe, nach Vorgaben eine eigene kulturelle Identität zu entwickeln. Beide kulturellen Mikrokosmen haben ihre eigenen Rituale und Handlungsweisen. Sobald die Mini-Kulturen entwickelt sind, erforschen Beobachter:innen aus einer Kultur im Austausch die Lebensweise der jeweils anderen – jedoch ohne zu sprechen. Anschließend sollen die Akteur:innen einen „Reiseführer" über die jeweils andere Kultur skizzieren. Die Krönung des Lernprojekts ist die Präsentation dieser „Reiseführer". In einem von viel Aaahs und Ooohs begleiteten Showdown werden zahlreiche bis dahin entstandene Vorurteile und Stereotypen aufgedeckt und wird deren Entstehung transparent gemacht.

Video

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/16/20

45–75 Minuten

2 getrennte Räume mit mind. 40 m² – die Gruppen dürfen sich weder sehen noch hören, beide Räume sollten nahe beieinander liegen.

Fremde Welt

100 Symbolplättchen, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 23 x 14 x 11 cm. Gewicht: 1kg inkl. Packbeutel.

Best.-Nr. 1519 **€ 98,00** zzgl. MwSt.

Das Band

Das spannende Tuch
fürs Teamgefühl

Themen und Ziele
Bewegung, Teamentwicklung, Rituale, Veränderungsprozesse

Lernprojekt
Das Band macht einen „geschlossenen" Raum sicht- und fühlbar. So können dort intensive Gruppengespräche stattfinden und es entsteht eine vertrauensvolle Verbundenheit. In dynamischen Settings erleben Teams, wie sich Stabilität und Veränderung gegenseitig beeinflussen. Ideal auch als Icebreaker oder Energizer und für Abschlussrunden.

Video

Tool-Workshop 1

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

Standard: 4–16; XXL: bis zu 24; mini: 2–8
(ohne Auswertung) 10–25 Minuten
Große Freifläche ohne Hindernisse

Das Band Standard (blau, im Packsack)
Lycratuch, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 36 x 26 x 14 cm (39 x 36 x 19 cm). Gewicht: 2 – 5 kg. Lieferung im praktischen Packsack. Lieferbar in den Längen: Standard (5 m) und XXL (6 m), Mini (3 m)
Best.-Nr. 1540 **€ 217,00** zzgl. MwSt.

Das Band XXL (rot, im Packsack)
Best.-Nr. 1541 **€ 247,00** zzgl. MwSt.

Das Band Mini (grün, im Packsack)
Best.-Nr. 1563 **€ 165,00** zzgl. MwSt.

Neue Tools und Termine!

Erleben Sie in Tagesworkshops eine große Vielfalt an METALOG training tools und deren Einsatzmöglichkeiten.

Unsere Empfehlung:
Buchen Sie Workshops 1 & 2
im Paket*

Tool-Workshop 1 „Das Original"

BASICS aus der METALOG Methode

Flexibler Einsatz: Erfahren Sie, wie sich die Tools für viele unterschiedliche Bereiche einsetzen lassen.
Maßschneidern: Erleben Sie, wie die Tools für bestimmte Ziele inszeniert werden können und so ihre volle Wirkkraft entfalten.
Steuern: Wir zeigen Ihnen, wie Sie während des Lernprojekts den Gruppenprozess unterstützen können.
Bedeutung geben: Wir zeigen Ihnen, wie durch Auswerten von Interaktionsaufgaben Nachhaltigkeit für den Alltag entstehen kann.

Folgende Tools sind je Workshoptag geplant, Änderungen sind je nach Gruppendynamik möglich:
Das Band
+ TeamNavigator
+ Team²
+ KommunikARTio
+ SysTeam
+ Tower of Power
+ Moderationsbälle
+ Pipeline und andere

Tool-Workshop 2 „Der Ideenbooster"

VERTIEFUNG der METALOG Methode

An beiden Workshoptagen wird die Verwendbarkeit der METALOG training tools **für vielfältige Einsatzbereiche erklärt, zum Beispiel:**
Teamarbeit, Vertrauensbildung, Selbstwirksamkeit, Führungskommunikation, Projektmanagement, Kommunikationskompetenz, Feedback, Selbstorganisation, systemisches Coaching, Arbeitsteilung, Abhängigkeit zwischen Einzelaufgaben im Team und dem Gesamtziel, spielerisches Aktivieren u. v. m.

+ RealityCheck
+ Flottes Rohr
+ Pfadfinder
+ CultuRallye
+ WortSpiel
+ EmotionCards
+ SmartMarble und andere

Tool-Workshop 3 „Die Kreativitätsfabrik"

Sie möchten gerne die METALOG training tools, die in jüngerer Zeit veröffentlicht wurden, selbst erleben? Ob Sie schon seit längerer Zeit mit METALOG training tools arbeiten oder unsere Lernkraftverstärker erst gerade eben entdeckt haben, ist egal! Kommen Sie an Bord und erleben Sie folgende Tools und ihre Anwendungskontexte:

Wir zeigen, wie die Tools für die Themen Teamarbeit, Prozessoptimierung, Umgang mit Veränderung, Agilität, Projektmanagement, Führung und vieles mehr einsetzbar sind.
Weitere Themen:
+ Reflexionsmethoden: Seilskalierung u. a.
+ Die Metalog Methode im Überblick

+ CollaborationPuzzle
+ PerspActive
+ ScenarioCards
+ Stackman,
+ FutureCity
+ Fliegender Teppich
+ Seifenkisten
+ Stein der Weisen

Zielgruppe
Trainer, Berater, Moderatoren, Coaches, Pädagogen, Schulsozialarbeiter, Pfarrer, Neugierige mit Interesse an handlungs- und erfahrungsorientiertem Lernen und dessen Umsetzung mit Gruppen und Einzelpersonen.

Darauf dürfen Sie sich freuen:
+ Sie probieren die METALOG training tools selbst aus und diskutieren in der Gruppe die Einsatzmöglichkeiten.
+ Sie erhalten Anregungen, um handlungsorientiertes Lernen auch in Ihren Arbeitsbereichen wie z. B. in Workshops, Trainings oder im Unterricht einzubauen.
+ Ihr „Methoden-Werkzeugkasten" wächst. Sie besitzen einen größeren Fundus an Lernmetaphern und erweitern Ihre Fähigkeiten, Lernprojekte gezielt zu inszenieren.
+ Ihre Teilnehmer lernen lustvoll, indem sie selbst aktiv werden. Freuen Sie sich also auf viel begeistertes Feedback.
+ Ihre Arbeit wird einfacher, denn Sie lernen Methoden kennen, mit denen die Teilnehmer das Gelernte selbst aus- und bewerten können.
+ Ihre Arbeit wird nachhaltiger, denn Sie erlernen Methoden für den Praxis-Transfer in die Alltagswelten der Teilnehmer.

Anmeldung: dialog@metalog.de

Für Rückfragen können Sie uns gerne anrufen:
Tel.: 08142/ 44 11 400

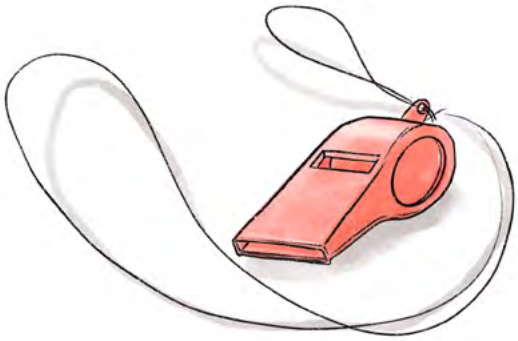
*Wir empfehlen den Workshoptag 1 zuerst zu besuchen. Viele Kunden finden die Tage 1 und 2 im Paket ideal. Sie können jedoch jederzeit einzelne Tage buchen.
Kosten: **€ 149,- je Workshoptag,** zzgl. MwSt.

Bitte beachten Sie, dass sich durch die permanente Weiterentwicklung unserer Produktpalette Änderungen im Workshop-Programm ergeben können. Auf unserer Website **www.metalog.de/workshops** erfahren Sie immer den aktuellen Stand.

Termine & Ort

2023 Tool Workshops			**1**	**2**	**3**
15.– 16.	Juni	Wien	✓	✓	
27.– 29.	Juni	Hannover	✓	✓	✓
19. – 21.	Juli	München	✓	✓	✓
22.– 23.	Aug	Köln	✓	✓	
19. – 21.	Sep	Stuttgart	✓	✓	✓
12.– 13.	Okt	Frankfurt	✓	✓	

2024 Tool Workshops			**1**	**2**	**3**
23.– 24.	Jan	München	✓	✓	
20. – 22.	Feb	Frankfurt	✓	✓	✓
19.– 21.	März	Köln	✓	✓	✓
18. – 19.	April	Stuttgart	✓	✓	
14.– 16.	Mai	Berlin	✓	✓	✓
18.– 20.	Juni	Hamburg	✓	✓	✓
16. – 18.	Juli	München	✓	✓	✓
28.– 29.	Aug	Frankfurt	✓	✓	
25. – 26.	Sep	Köln	✓	✓	
15.– 17.	Okt	Stuttgart	✓	✓	✓



SmartMarble

Bringen Sie die Kommunikation ins Rollen!

Themen und Ziele

Teamentwicklung: Kommunizieren an Schnittstellen und bei Engpässen, koordinieren, sich absprechen, kommunizieren. **Interkulturelle Kommunikation:** Kommunikation zwischen 2 Kulturen und Wertesystemen. **Führungstraining:** Zusammenarbeit zwischen Führungskräften, die 2 separat agierende Teams führen. **Projektmanagement:** Wissen weitergeben, kreativ sein, kommunizieren zwischen Projektphasen.

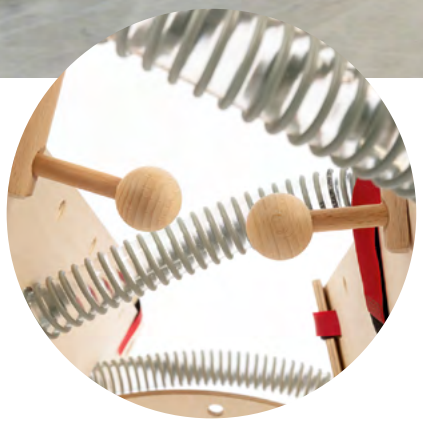
Lernprojekt

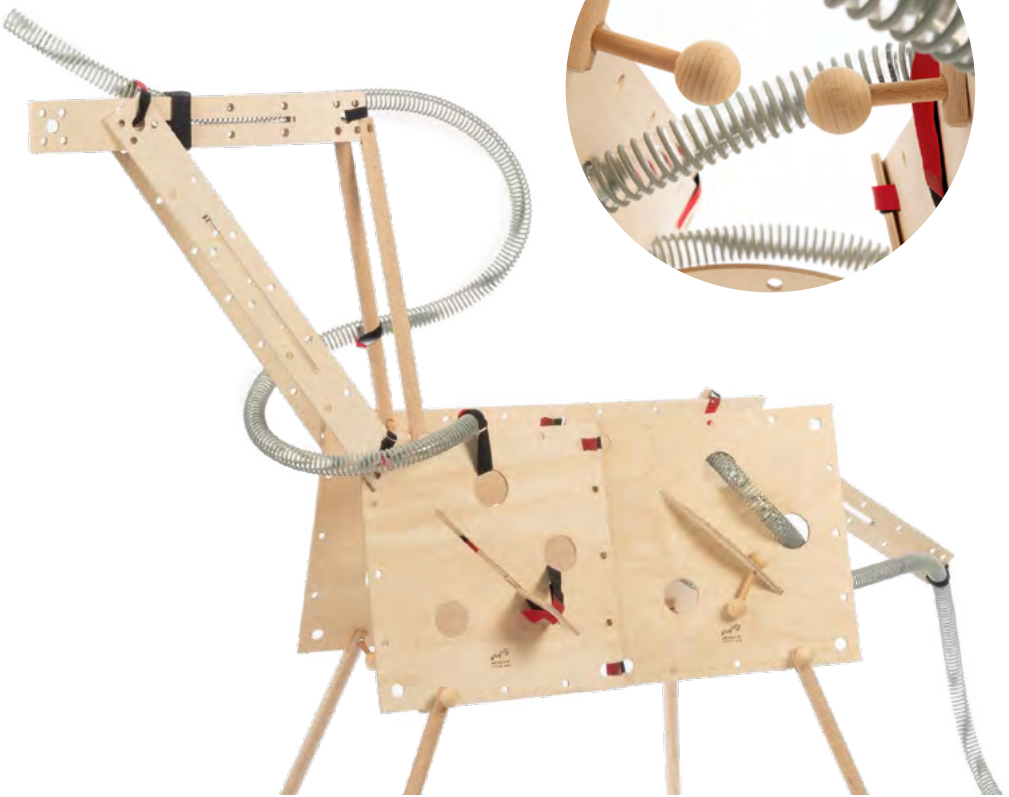
Beim Bau der SmartMarble erfahren die Teilnehmenden unmittelbar, welch entscheidende Rolle effektive Kommunikation spielt, wenn es darum geht, unabhängig voneinander gemeinsame Ziele zu erreichen.

Durchführung

Die Teilnehmer:innen erhalten die Aufgabe, in 2 separat agierenden Teams – ohne Blickkontakt – jeweils eine SmartMarble zu bauen. Am Ende sollen sowohl Konstruktionsweise als auch Durchlaufzeit der Kugeln bei beiden Bahnen gleich sein. Die Kommunikation der Teams untereinander wird über Botschafter:innen organisiert. Dabei dürfen Informationen nur mündlich weitergegeben werden.

Für etwa 30 Personen ist es komfortabel, mit 2 SmartMarble-Sets (also 4 Bausätzen) zu arbeiten.





Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/14/20
(ohne Auswertung) 60–90 Minuten
2 optisch getrennte Flächen à 6 x 6 m

SmartMarble

2 Bausätze für jeweils ein SmartMarble, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 51 x 67 x 15 cm. Gewicht: 15 kg. Lieferung in einer handgefertigten Spezialtasche.

Best.-Nr. 1571 **€ 977,00** zzgl. MwSt.

MeBoard

Coaching in Bildsprache

♛ ♛ ♕

Anforderung Trainer:in

● ○ ○

Anforderung Gruppe

MeBoard

Klappbares Visualisierungsbrett mit ausklappbarem Ständer, 70 magnetische Bilder, 16 beschreibbare Magnettäfelchen, 2 Haken zur hängenden Befestigung, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 55 x 28 x 9 cm. Gewicht: 3,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Tragetasche.

Best.-Nr. 1815 **€ 395,00** zzgl. MwSt.

CoachingWerkzeug

Das MeBoard wurde von einem internationalen Team von Coaching-Expert:innen aus Großbritannien, Italien, Deutschland und der Türkei entwickelt. Es ist ein hochflexibles Arbeitswerkzeug für Coaching, Beratung, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung.

MeBoard

- bietet einen niederschwelligen Zugang zu „schwergewichtigen" Themen
- hilft beim Visualisieren und unterstützt beim Entwickeln von Zielen und Visionen
- hilft beim Übersetzen innerer Fragestellungen in sichtbare und umsetzbare konkrete Schritte
- schafft Zugang zu Emotionen
- schafft Klarheit und unterstützt das Aktivieren persönlicher Ressourcen
- unterstützt Dissoziationsprozesse
- erzeugt Wow-Effekte
- ermöglicht einen vertieften Zugang zur Arbeit mit Rollen, Werten etc.

WortSpiel

Mehr als Dialog

Video

Tool-Workshop 2

♛ ♛ ♕

Anforderung Trainer:in

● ● ●

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 8/16/16

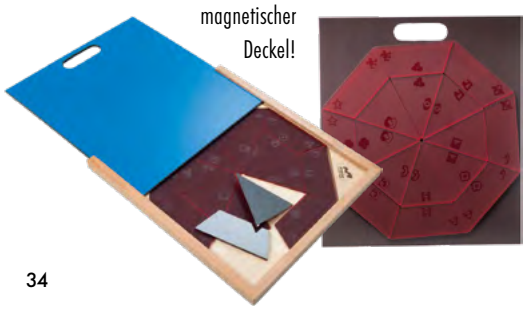
(ohne Auswertung) 20–40 Minuten

mind. 30 m² und 1 Tisch von mind. 80 x 80 cm

Wortspiel

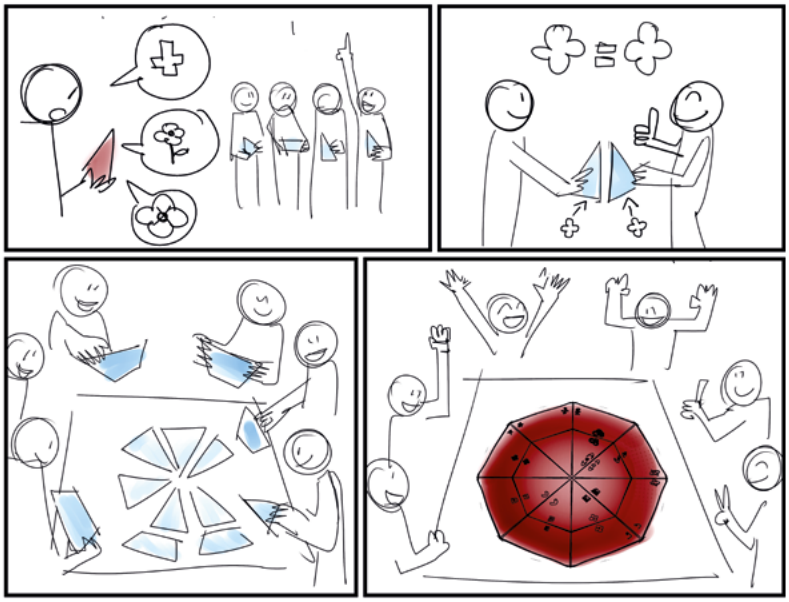
16 magnetisierte Kunststoffformen, 1 Holzschachtel mit Magnetplatte, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 51 x 47 x 5 cm. Gewicht: 5 kg.

Best.-Nr. 1813 **€ 499,00** zzgl. MwSt.



Themen und Ziele

Kommunikationstraining: Sender-Empfänger-Thematik, aktives Zuhören, Metakommunikation, Überzeugen etc. **Teamarbeit:** Eine gemeinsame Sprache entwickeln, Absprachen an Schnittstellen, Feedback-Prozesse, Motivation. **Systemisches Denken und Handeln:** Selbstorganisation. **Konflikte lösen:** Umgehen mit Missverständnissen. **Moderationstraining:** Zusammenfassen des Zwischenstands, Überblick verschaffen, Gesprächsdisziplin einhalten. **Kundenorientierung:** Die Sprache des/der Kund:in sprechen, Bedarfsanalyse, auf die „Landkarte" des/der Kund:in gehen.



Pfadfinder

Auf die richtige Spur kommen

Themen und Ziele

Teamentwicklung: Interagieren, Feedback, Entstehung eines lernenden Systems, Integration von Schwächeren, Fehlerkultur. **Kommunikationstraining:** Wahrnehmen von körpersprachlichen Signalen, Sender-Empfänger-Thematik. **Führungstraining:** Bedürfnisse erkennen, kooperieren, mit Stress und komplexen Situationen umgehen. **Organisationsentwicklung:** Schnelle Feedback-Schleifen als Kriterium für Lernen und Entwicklung.

Lernprojekt

Alles Lernen basiert auf Rückmeldung. Mit dem Pfadfinder wird erfahrbar, wie Gruppen zu echten Teams werden können: durch gemeinsames Entwickeln von Fähigkeiten und ständige Rückmeldung über den Status quo.

Durchführung

Mit einem bestimmten Budget bekommt die Gruppe den Auftrag, den versteckten Weg durch ein vorgegebenes Feld zu finden. Bei einem Fehltritt ertönt ein Signal. Unvermeidbare Fehler werden nicht sanktioniert. Wiederholt die Gruppe allerdings denselben Fehltritt, ertönt erneut das Signal und die Gruppe muss bezahlen. Durch gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen schafft es die Gruppe, eine Strategie zu entwickeln, sodass am Ende alle Teilnehmer:innen das Feld durchqueren können. Dabei gilt es, die Schwächen Einzelner auszugleichen und – ohne zu sprechen – eine gemeinsame Vorgehensweise zu entwickeln.

Die Wendung: Bei dieser Variante des Lernprojekts stellt sich die gesamte Gruppe auf das Tuch. Jetzt hat sie die Aufgabe, das Tuch zu wenden, jedoch ohne herunterzusteigen.

Video

Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/12/18

(ohne Auswertung) 20–40 Minuten

5 x 6 m

Pfadfinder

Waschbares Tuch, Signalpfeife, 20 Geldscheine aus Holz, 1 Klemmbrett, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 13 cm. Gewicht: 3,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Tragetasche.

Best.-Nr. 1805 **€ 259,00** zzgl. MwSt.

TeamNavigator

An einem Strang ziehen

Video

Tool-Workshop 1

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/10/18

(ohne Auswertung) 15–30 Minuten

1 x 1,50 m Tischplatte

TeamNavigator

1 TeamNavigator (Buche) mit 18 Flechtschnüren (1,2 m x 3 mm, abnehmbar), 10 Vorlagen DIN A2, 1 Stift, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 63 x 46 x 12 cm. Gewicht: 7,5 kg. Lieferung im Karton.

Best.-Nr. 1539 **€ 499,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Seminarbeginn: Amüsanter und leicht durchzuführender Einstieg, Namen kennenlernen, Teilnehmer:innen aktivieren, Gruppengefühl wecken, erste Erfolgserlebnisse. **Teamentwicklung:** Kommunizieren, zielorientiert handeln, kooperieren, Interdependenzen erkennen. **Führungstraining:** Explizit und effektiv kommunizieren, durch Information motivieren, Vertrauen schaffen.

Lernprojekt

Der Einstieg ist häufig der Schlüssel für den gesamten Verlauf des Tages. Mit dem TeamNavigator stellen Sie von Beginn an die Weichen für kooperatives Verhalten und bauen ein gutes Gruppengefühl auf.

Durchführung

Die Teilnehmenden stellen sich im Kreis um den TeamNavigator auf. Jede:r nimmt 1 oder 2 Schnüre in die Hände. Ziel ist es, den Stift in der Mitte über ein eingespanntes Blatt Papier zu manövrieren und dabei eine beliebige Form zu zeichnen. Auch das Nachzeichnen eines vorgegebenen Labyrinths ist möglich. Weitere Varianten sind:

Namenskompass: Gemeinsam „erzeichnet" sich die Gruppe den als Wegstrecke symbolisch aufgezeichneten Seminartag. Dabei dürfen statt der üblichen Richtungsangaben nur die Namen der Teilnehmer:innen verwendet werden.

Federführung: Alle Akteur:innen, die Schnüre in der Hand haben, verbinden sich die Augen. Die übrigen Teilnehmenden übernehmen die Führung mit zielorientierten sprachlichen Anweisungen. So kann erlebt werden, wie wichtig die Verteilung von Information im Unternehmen ist und wie stark präzise Anweisungen zum Gesamterfolg beitragen.

HeartSelling

Verhandeln = fair handeln?

Video

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 8/16/24

(ohne Auswertung) 30–45 Minuten

ca. 50–100 m², 4 Tische in den Ecken, möglichst mit Sichtschutz, genügend Fläche für den Marktplatz in der Mitte; alternativ mehrere Räume

HeartSelling

32 gelaserte matte Acrylglasteile, 12 bedruckte Holzschachteln, Feedback-Bögen, Namenskärtchen, Clips für Namensschilder, 44 Geldchips, Infokärtchen, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 13 cm. Gewicht: 4,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1803 **€ 537,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Kommunikationstraining: Bedeutung körpersprachlicher Signale, Vertrauen schaffen, aber auch die Frage: Wie entstehen Misstrauen und Störungen auf der Beziehungsebene? **Vertriebstraining:** „Beziehungskonto" pflegen, Vertriebskultur, Strategie und Ziele, kurz- vs. mittelfristig. **Verhandlungstraining:** Einwände integrieren, Beziehungs- und Sachebene, Verhandeln unter Druck. **Teamtraining:** Umgang mit Absprachen, Delegation, Meeting-Kultur, wertschätzender Umgang, Verfolgung unterschiedlicher Ziele, Kooperation zwischen Teams. **Change-Management:** Werte, Subkulturen, Umgang mit Informationen.

Lernprojekt

Wie kann Vertrauen in der Beziehung zwischen einzelnen Personen oder auch Gruppen entstehen? Was kann ich in der Interaktion konkret tun, um das „Beziehungskonto" beim Gegenüber zu pflegen? Wie wirken sich Konflikte und Intransparenz auf die Beziehung aus? HeartSelling erfordert ein engagiertes Agieren im Spannungsfeld zwischen Wertschätzung und Profit und erzeugt direktes Feedback zum erlebten Verhalten des Gegenübers.

Durchführung

Jedes der 4 Teams verfolgt das Ziel, durch faires und geschicktes Verhandeln in 3 Handelsphasen Teile zu tauschen, zu kaufen oder zu verkaufen, um daraus eine komplette Form zu erstellen. Zwischen den Handelsphasen werden die Strategien in Teambesprechungen weiterentwickelt. Immer wieder neu hinzukommende Informationen beeinflussen das Geschehen und es gilt, auf sie zu reagieren. Nach einer ersten Auswertung des Handelserfolgs geben sich die Teams gegenseitig Rückmeldung, wie sie den Kontakt mit den anderen erlebt haben. Diese Rückmeldungen werden – wie bei einem „Beziehungskonto" – dem Gesamtergebnis des Teams belastet bzw. gutgeschrieben. So ist es möglich, dass ein Team, das zunächst hinten lag, am Ende wegen vertrauenswürdiger Verhandlungsführung den ersten Platz erreicht.

Aus: **Das** METALOG **FieldBook.** Die Praxis der METALOG training tools in 58 Case Studies, Tobias und Daniela Voss (Hrsg.)

Das große Ganze sehen –
Die Zusammenführung von Projektteams

Sven Klappert

#Beziehungspflege
#ErlebenBeflügelt
#Prozessoptimierung
#DasWirGewinnt
#Wertschätzung
#Stellschrauben

Überblick

„Strandbesuch" sagt mir mein Terminkalender. Doch diesmal kein klassischer: Ich darf die Teamstrategietage der FS-Cologne-Beach GmbH in Köln begleiten, die eine eindrucksvolle Eventlocation in Köln betreibt und dabei Angebote für Business- und Privatkunden vereint. In der dritten Saison nach Gründung sind ein großer Personalstamm und verschiedene Units aufgebaut worden, die u. a. den Tagesbetrieb, die Wassersportschule und die Businessevents abdecken.

Die Strategietage stehen unter dem Motto „Das große Ganze sehen", denn obwohl jedes Projektteam für sich genommen bereits sehr gut zusammenarbeitete, fehlte die projektübergreifende Kooperation. Erfahrungswissen und Learnings wurden nicht weitergegeben, Ressourcen nicht ausreichend genutzt oder es wurde sogar um sie konkurriert.

Thema

Meine Rolle ist es, die Strategietage am ersten Tag extern zu begleiten und zu eröffnen sowie das Thema „Projektübergreifende Teamentwicklung" durch erfahrungsorientierte Lernszenarien erlebbarer und greifbarer zu machen. Das gewählte Tool soll nach kurzem Kennenlernen unser Einstieg ins Thema werden. Bis auf die Führungsebene weiß das Team nicht, worum es bei den Strategietagen geht, sondern soll es selbst erleben und herausfinden.

Inszenierung

a. Vorbereitung

Die gewohnten Projektteams bleiben bewusst in ihren Gruppen, jetzt „Clans" genannt. Jeder Clan erhält Teile eines ägyptischen Bauwerks und hat die Aufgabe, zu Ehren des Pharao (meiner Wenigkeit) das wertvollste aller Bauwerke zu konstruieren. In drei Handelsphasen kann jeder Clan auf dem Markt mit den anderen Clans Teile tauschen, kaufen und verkaufen. Zwischen den Handelsphasen haben die Clans Zeit, ihre Strategien zu besprechen. Nach jeder Phase bringt die wohlgesonnene Sphinx Infokästchen zu jedem Clan, die mehr und mehr verraten, was der Pharao unter einem wertvollem Bauwerk versteht.

b. Durchführung

Ich provoziere zunächst die „Verfeindung" unter den Gruppen, indem jeder Clan sich ein Wappen malen und sich einen eigenen Namen geben muss.

Das Regelwerk wird für alle auf einem Flipchart visualisiert:

- Jeder Clan kann max. 1 komplette Figur erstellen zu Ehren des Pharaos
- Jeder Clan hat ein Heimatteil
- Jeder Clan hat 55 ägyptische Taler
- Je wertvoller die Figur, desto höher sind u. a. das Ansehen des Clans und der Rang.

Übertragung in die echte Welt

Elemente im Lernprojekt	Elemente in der echten Welt
Wertvolles Bauwerk	das jeweilige Projekt der Projektteams
Rangliste	Repräsentation z. B. vor sich selbst, der Geschäftsführung oder anderen Teams
Markt	Ressourcen: Personal, Material, Tools etc.
Clanwappen und Namen	Konkurrenzkampf, Koexistenz statt Kooperation
Heimatteil	Alleinstellungsmerkmal der eigenen Gruppe

- 1 Jahr = 3 Tage, 1 Tag = 10 Min. (Marktplatz), 1 Nacht = 7 Min. (Besprechung im Clan)
- Nachts gibt es durch die Sphinx neue Infos

c. Verlauf

Die erste Handelsphase verläuft zunächst ruhig. Die Clans sind noch vorsichtig, wissen noch nicht recht, was sie genau bauen, und tauschen zaghaft zu fairen Preisen. Viele schicken nur eine Vertretung auf den Markt, der Rest wartet auf Erfahrungsberichte.

Mit Hinzugabe der ersten Infobox ändert sich das Bild. In der Besprechungsphase werden Strategien ausgeklügelt wie „Wenn wir einfach behaupten, wir wüssten, worum es geht, können wir unnötige Teile geschickt verkaufen und bekommen dafür bessere" oder „Unser Ziel muss es sein, günstig einzukaufen und teuer zu verkaufen".

Alle ignorieren die Information, dass sich die Bewertung nur u. a. aus der wertvollsten Figur zusammensetzt, und so geht es in der zweiten Marktphase schon wesentlich wilder einher. Die Anzahl der handelnden Personen auf dem Markt steigt und es wird hitzig diskutiert, hart gefeilscht und geblufft!

Mit der nächsten Infokarte wird jedoch manchen Teams klar, dass sie auf dem Markt übers Ohr gehauen wurden, und Ärger macht sich breit. Es werden Rachezüge geplant und manche Clans deutlich als „machtgierig" und „unfair" betitelt. Die letzte Handelsphase verstärkt den Konkurrenzkampf und schürt noch mehr Unmut unter den Gruppen.

d. Abschluss

Wir schauen uns gemeinsam die Bauwerke an, bewerten sie und erstellen eine vorläufige Rangliste. Das Spannungsfeld ist geladen, empörte Rufe kommen von rechts und links. Doch was die Clans bisher nicht wussten, ist, dass sie nun die anderen Gruppen bewerten können und Punkte für Fairness, Wertschätzung und dergleichen vergeben dürfen.

Hierdurch ändert sich die Rangliste komplett und Clans, die eigentlich kein sehr wertvolles Bauwerk erreicht hatten, rutschen in Spitzenpositionen. Den Profitorientierten und Bluffern verschlägt es die Sprache.

Reflexion

Das Team kann für sich folgende Aspekte in seinem Alltag ableiten:

- Die Projektteams reflektieren schockiert, wie schnell sie in konkurrierende Rollen verfallen sind, obwohl der sinnvollste Weg das Teilen aller Ressourcen auf dem Markt gewesen wäre. Sie schlagen die Brücke zu vollen Strandtagen im Sommer und decken Parallelen auf.
- Die Gruppen sind sich einig, dass eine andere Zusammensetzung der Teams das gleiche Ergebnis hervorgebracht hätte. Es wurde das Bewusstsein geschaffen, dass die Anordnung einer Gruppe Konkurrenz provozieren kann und aktiv dagegen gearbeitet werden sollte.
- Offene Kommunikation und Beziehungspflege werden als Schlüssel definiert, um die Bedürfnisse und Ziele der anderen Projektteams zu kennen, zu agieren und zu helfen und somit die Ziele des gesamten Unternehmens effizienter zu gestalten.
- Der gemeinsame Überblick über Ressourcen soll zukünftig einen höheren Stellenwert bekommen.

Fazit

Das Tool HeartSelling endet in den wenigsten Trainings mit einem Erfolgserlebnis für die Teilnehmenden. Vielmehr ist es ein Wachrüttler, der Beziehungsprobleme zwischen Gruppen unterstreicht und überspitzt.

Das Team des Blackfoot Beach beschließt, häufiger Meetings mit den Projektteamleiter:innen abzuhalten und darüber hinaus viel für das Wir-Gefühl des gesamten Unternehmens zu tun. Wir führen die Strategietage mit einer „Dating-Methode" weiter, bei der sich in den kommenden Tagen jede:r mit jedem:jeder treffen soll, um Lob, Kritik und gemeinsame berufliche Zukunftsperspektiven auszutauschen. Die Füße im Sand, blicken wir am Ende des letzten Tages zufrieden und erfolgreich auf das Erlebte zurück!

ScenarioCards 1

Team & Organisation

Tool-Workshop 3

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

pro Set (min./opt./max.) 1/10/20
Großgruppe: ScenarioCards sind nach oben hin beliebig skalierbar und somit für jede Gruppengröße geeignet. Wir empfehlen, mit einem Set pro 20 Teilnehmende zu arbeiten.

(ohne) Auswertung je nach Einsatzgebiet
10–45 Minuten

ScenarioCards 1

Team & Organisation

50 ScenarioCards, gedruckt auf hochwertigem und widerstandsfähigem Plast-Material, 1 detaillierte Anleitung in Deutsch und Englisch. Packmaß: 22 x 22 x 3,5 cm. Gewicht: ca. 1 kg. Lieferung in mit Druckknopf verschließbarer Stofftasche.

Best.-Nr. 1865 **€ 99,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Team- und Organisationsentwicklung: Aktuelle Themen und Bedürfnisse des Teams besprechen, Ressourcen des Teams aktivieren, Veränderungsprozesse thematisieren, Feedback geben, Visionen entwickeln u. v. m. **Führungstraining:** Über Führungsthemen ins Gespräch kommen, Führungsrollen thematisieren, Umgang mit Konfliktsituationen optimieren u. v. m. **Konferenzen, Großgruppenveranstaltungen:** In-Kontakt-Kommen der Teilnehmenden, Zwischenbilanz ziehen, Abschlussfeedback und Austausch u. v. m. **Auswerten von Projekten:** Reflexion von Erfahrungsorientierten Lernprojekten

Die ScenarioCards des ersten Sets nehmen typische Situationen innerhalb von Teams und Organisationen unter die Lupe: Wandel, Entwicklung, Konflikt und Kommunikation, Ressourcen, Führung, Ziele und Vision. Die Bildkarten sind „Gesprächsschrittmacher", die einen noch direkteren Zugang zu echten Motiven und Gefühlslagen von Menschen erlauben und damit einen weiteren Schritt hin zur offenen Begegnung ermöglichen. Ein Muss für alle, die schneller zum Kern der Sache vordringen möchten.

ScenarioCards 2

Stereotypes & Diversity

Themen und Ziele

Interkulturalität und Diversity: Arbeiten mit Stereotypen, Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus, Kulturschock, Inklusion, Critical incidents, Kultur und diversen Kulturmodellen, Werten, interkultureller Kommunikation, Empathie, Auslandsvorbereitung u. v. m. **Team- und Organisationsentwicklung:** Zusammenarbeit zwischen Abteilungen mit unterschiedlichen Kulturen, Metakommunikation, Merger, interkulturelles Management.

Unsere „Gesprächsschrittmacher" aus dem zweiten Set unterstützen Sie bei der Arbeit mit Critical incidents, Kulturschock, den Kulturmodellen im Speziellen, aber natürlich auch bei interkultureller Kommunikation ganz allgemein. Die Bildkarten schaffen einen noch direkteren Zugang zu echten Motiven und Gefühlslagen von Menschen und tragen damit einen Schritt mehr zur offenen Begegnung bei. Sie sind das neue Tool für anspruchsvolles interkulturelles Training, um Themen schneller zu benennen und damit leichter besprechbar und begreifbar zu machen.

Die ScenarioCards 1 und 2 sind robust und wasserfest und sehen auch noch gut aus, wenn sie schon durch viele Hände gegangen sind.

Tool-Workshop 3

♛ ♕ ♕

Anforderung Trainer:in

● ○ ○

Anforderung Gruppe

pro Set (min./opt./max.) 1/10/20
Großgruppe: ScenarioCards sind nach oben hin beliebig skalierbar und somit für jede Gruppengröße geeignet. Wir empfehlen, mit einem Set pro 20 Teilnehmenden zu arbeiten.

(ohne) Auswertung je nach Einsatzgebiet
10–45 Minuten

ScenarioCards 2

Stereotypes & Diversity
50 ScenarioCards, gedruckt auf hochwertigem und widerstandsfähigem Plast-Material, 1 detaillierte Anleitung in Deutsch und Englisch. Packmaß: 22 x 22 x 3,5 cm. Gewicht: ca. 1 kg. Lieferung in mit Druckknopf verschließbarer Stofftasche.

Best.-Nr. 1866 **€ 99,00** zzgl. MwSt.

ScenarioCards Doppelpack 1 + 2

Best.-Nr. 1867 **€ 187,00** zzgl. MwSt.

Leonardo's Bridge

Gräben gemeinsam überwinden

Video

♛ ♛ ♛ **Anforderung Trainer:in**

● ● ● **Anforderung Gruppe**

(min./opt./max.) 6/10/14

(ohne Auswertung) 45–60 Minuten

5 x 8 m

Leonardo's Bridge

28 Stäbe (Eschenholz, mit rotem Kunststofflack beschichtet), 28 kleine Stäbe für die Planung, 4 x 3 m Seil, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 99 x 16 x 14 cm. Gewicht: 8 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1526 **€ 279,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamentwicklung: Kommunizieren an Schnittstellen und bei Engpässen, koordinieren, zielorientiert arbeiten, interagieren, moderieren. **Projektmanagement:** Mit knappen Ressourcen umgehen, Know-how weitergeben, kreativ sein. **Interkulturelle Kompetenz:** Verhalten abstimmen, fremde Ideen und Sichtweisen akzeptieren.

Lernprojekt

Geistiger Vater dieser genialen Konstruktion ist kein Geringerer als Leonardo da Vinci, der bereits um 1480 die Idee hatte, eine transportable Brücke zu entwerfen, die ohne Werkzeug aufgebaut werden kann. Das Ergebnis dieses Lernprojekts ist eine selbsttragende Konstruktion, die sich hervorragend als Metapher für die Stabilität des Teams nach außen und innen eignet.

Durchführung

Die Teilnehmer:innen erhalten die Aufgabe, aus nur 28 Stäben eine selbsttragende Brücke von 4 Metern Spannweite zu errichten. Nach einer ersten Ideensammlung in Kleingruppen planen alle den Brückenbau am Modell. Nur durch Koordination, Kreativität und den Austausch von Know-how gelingt es, die Brücke zu bauen.

Brückenschlag: Bei dieser Variante wird die Brücke von 2 Enden zugleich aufgebaut und schließlich in der Mitte zusammengesetzt. Der symbolische Brückenschlag steht für das Zusammenwachsen von 2 Teams und erfordert Abstimmung und gegenseitige Anpassung der Konstruktionsarten.

CataPults

Treffsicher trainieren

Themen und Ziele

Arbeiten im Team: Gemeinsam kreative Lösungen entwickeln, effektiv kommunizieren. **Projektmanagement:** Planung und Durchführung eines Projekts, Zwischenziele, Umgang mit Zeitdruck und Komplexität. **Kommunikation:** Verwendung von präziser Sprache, aktives Zuhören. **Veränderungsprozesse gestalten:** KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess).

Lernprojekt

Wie können Prozesse optimiert werden? Für eine herausragende Performance z. B. nach Maßgabe von KVP, Lean oder Six Sigma müssen Teams müssen gut kooperieren. Was das heißt, lässt sich beim Bau und Einsatz der CataPults spielerisch erleben.

Durchführung

3 Teams konstruieren jeweils 1 CataPult als Wurfmaschinen mit vielfältig einstellbaren Schleuderwinkeln und Distanzen bis zu 10 m. Folgende Varianten haben sich in der Durchführung bewährt:

Performance: In dieser fetzigen Version sollen möglichst viele Bälle über 3 CataPult Stationen so weit wie möglich transportiert werden. Die Gruppe legt gemeinsam das Ziel fest und organisiert sich dann nach dieser Zielvorgabe.

Kooperation: Wenn Balance und Kooperation innerhalb des Systems in den Blick genommen werden sollen, eignet sich diese Variante: 3 Teams positionieren sich so im Raum, dass Bälle jeweils im Dreieck geschossen werden können. Jedes Team baut sich aus Flipchart-Papier eine Auffangvorrichtung. Für jeden Ball, der das Ziel erreicht, gibt es Punkte.

Rührei: Die besondere Event-Variante für draußen: Aus Flipchart-Papier soll eine Auffangvorrichtung konstruiert werden, mit der Eier heil aufgefangen werden können. Doch zuerst muss das CataPult mit Ball-Testschüssen optimal eingestellt werden.

♛ ♛ ♕

Anforderung Trainer:in

● ● ●

Anforderung Gruppe

- (min./opt./max.) 6/12/18; max. 24 mit Erweiterung
- (ohne Auswertung) 20–60 Minuten
- 1 großer Raum mit mind. 80 m²

CataPults, Grundset

3 Bausätze für jeweils 1 CataPult für die Arbeit in 3 Teilgruppen, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 70 x 36 x 18 cm. Gewicht: ca.16 kg. Lieferung in 3 Stofftaschen.

Best.-Nr. 1554 **€ 890,00** zzgl. MwSt.

CataPults, Erweiterungsset

1 Bausatz für 1 zusätzliches CataPult. Packmaß: 70 x 34 x 6 cm. Gewicht: ca. 5,5 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1555 **€ 315,00** zzgl. MwSt.

Balltransport

Wie ein rohes Ei

Video

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 4/9/12

(ohne Auswertung) 15–45 Minuten

möglichst große Fläche

Balltransport

1 Ring aus gehärtetem Edelstahl mit 8 robusten Flechtschnüren (2 m x 3 mm), 2 Sockel (Buche, zerlegbar), 1 Ball, 8 Augenbinden, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 31 x 22 x 15 cm. Gewicht: 2 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche

Best.-Nr. 1511 **€ 110,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamentwicklung: Interagieren, vertrauen, kooperieren, mit Stress umgehen, Feedback geben. **Kommunikationstraining:** Aktives Zuhören, Wahrnehmen von körpersprachlichen Signalen, Sender-Empfänger-Thematik. **Projektmanagement:** Mit Informationsengpässen umgehen, Projektphasen abbilden. **Führungstraining:** Bedürfnisse erkennen, Führungsstile erlebbar machen, motivieren, effektiv und konkret kommunizieren, moderieren. **(Re-)Aktivierung:** Seminarbeginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt

Um gemeinsame Ziele zu erreichen, ist es wichtig, im Team auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Mitglieder einzugehen und effektiv zu kommunizieren.

Durchführung

Ein Teil der Teilnehmer:innen legt Augenbinden an. Diese „Blinden" erhalten den Auftrag, einen auf einem Metallring platzierten Ball vom Start- zum Zielsockel zu transportieren und darauf abzulegen, ohne ihn dabei fallen zu lassen. Kreisförmig stehend, steuern sie den Ring in ihrer Mitte mithilfe von Schnüren, die nicht verkürzt werden dürfen. Aufgabe der „Sehenden" ist es, die Bewegungen der „Blinden" zu koordinieren und den Gesamtablauf zu steuern. Berührungen sind nicht erlaubt.

Durch die freie Aufstellbarkeit der Start- und Zielsockel kann der Schwierigkeitsgrad individuell angepasst werden, zum Beispiel durch Aufstellung im Gelände oder in unterschiedlicher Höhe. Wenn Sie das Projekt im Freien durchführen und die Spannung erhöhen möchten, dann verwenden Sie statt des hölzernen doch mal ein rohes Ei!

Lernprojekt
Unsere EmotionCards sind kleine, vielfältig einsetzbare Fotokunstwerke, die persönliche Assoziationen hervorrufen. Eigene Erfahrungen und Gefühle kommen auf diese Weise viel leichter zur Sprache, weil sie sichtbar gemacht werden können. Die Bilder sind sowohl in der Einzelarbeit als auch in größeren Gruppen einsetzbar.

Durchführung
Zur Auswertung nach einem Lernprojekt bitten Sie die Teilnehmenden, sich jeweils eine EmotionCard z. B. zu den folgenden Fragen auszuwählen: „Wie hast du das Lernprojekt erlebt?" oder „Was war hilfreich?". Dann stellt jede:r die eigene EmotionCard der Gruppe vor. So werden auch zurückhaltende oder schüchterne Personen leicht in das Gespräch integriert.
Einige weitere Varianten sind:
Kennenlernen: Bitten Sie die Teilnehmer:innen, sich aus den vorbereiteten EmotionCards eine auszusuchen: „Wähle 1 Bild, das etwas Persönliches über dich aussagt". Mithilfe der Fotos stellen sich dann die einzelnen Personen vor.
Arbeiten mit Gruppen: Jedes Mitglied einer Gruppe nimmt sich je 1 Karte für die Fragen „Wo stehen wir als Gruppe?" und „Wo wollen wir als Gruppe hin?".
Kreatives Schreiben: Die Fotokarten sind ideale „Ideenspender" für selbst gestaltete Texte.
Konversationstraining Fremdsprachen: Zufällig gezogene Fotokarten regen Kleingruppen zum Gespräch in einer Fremdsprache an.
Erwartungsabfrage: Aus den vorbereiteten EmotionCards suchen sich die Teilnehmenden eine zu folgender Frage heraus: „Welches Bild zeigt, was für dich in diesem Kurs wichtige Ziele sind?"
Feedback: Am Ende einer Lernphase können Sie aus den EmotionCards z. B. mit folgenden Fragen ziehen lassen: „Was war ein wichtiges Ergebnis für dich?" oder „Was hast du dir vorgenommen? Was willst du im Alltag umsetzen?". Jede:r Teilnehmer:in gibt dann mithilfe der gewählten EmotionCard eine persönliche Rückmeldung.

Video

Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/12/18
(ohne Auswertung) 20–40 Minuten
5 x 6 m

EmotionCards 1
50 Fotokarten, jede 21 x 14,5 cm, 1 detaillierte Anleitung. Lieferung in einer Stofftasche.
Best.-Nr. 1806 **€ 49,50** zzgl. MwSt.

EmotionCards 2
Best.-Nr. 1808 **€ 49,50** zzgl. MwSt.

EmotionCards, Doppelpack 1 + 2
Best.-Nr. 1809 **€ 94,00** zzgl. MwSt.

Die Ausbildung zum/zur zertifizierten Trainer:in für ErfahrungsOrientierte Lernmethoden (EOL)

Zielgruppe
Trainer, Coaches, Berater, Pädagogen, Personal- und Organisationsentwickler, Ausbilder, Psychologen, Therapeuten und Interessierte an handlungsorientierten Lernkonzepten

Die Ausbildung
ErfahrungsOrientiertes Lernen (EOL) integriert viele hochwirksame Ansätze auf eine lebendige und erfrischende Art. Mit der METALOG® Methode haben Sie darüber hinaus einen Methoden-Koffer an der Hand, der es Ihnen ermöglicht, EOL in den unterschiedlichsten Bereichen ganz gezielt einzusetzen. Auf Basis systemischer und lösungsorientierter Konzepte steht dabei der passgenaue Einsatz im Mittelpunkt. Ob in Seminaren, Workshops, Veränderungsprozessen, Konferenzen, Coachings, Beratungen oder Unterricht – die Menschen spüren den Unterschied.

Während der gesamten Ausbildung haben Sie viel Platz zum Experimentieren und zum Verinnerlichen der einzelnen Methoden. Bringen Sie jederzeit Ihre Fälle aus der Praxis mit ein und nutzen Sie die Möglichkeit zur Supervision. Gerade der fallbezogene Austausch mit Kollegen und dem Trainer schafft Ihnen den richtigen Mehrwert.

Erfahrungsorientierte Lernmethoden (EOL)

Modul 1	Modul 2	Modul 3
Grundlagen der METALOG® Methode	Flexibilität und Haltung	Den Prozess gestalten

Praxistransfer / Projekte / Supervision

= Zertifizierte:r Trainer:in für EOL

Ausführliche Seminarbeschreibung: metalog.de/train-the-trainer

3 Module à 4 Tage EOL-Ausbildung
Alle Termine finden Sie auf metalog.de unter EOL- Ausbildung.

Starttermine 2023
25. September 2023

Starttermine 2024
04. März 2024
03. Juni 2024
23. September 2024

Ihre Investition:
Ab € 1.183,33 zzgl. MwSt. je Modul (ohne Übernachtung und Verpflegung). Zur verbindlichen Anmeldung berechnen wir Ihnen eine Anzahlung in Höhe von € 300,00 zzgl. MwSt.

Anmeldung:
dialog@metalog.de oder telefonisch unter 08142/44 11 400

DIE AUSBILDUNG

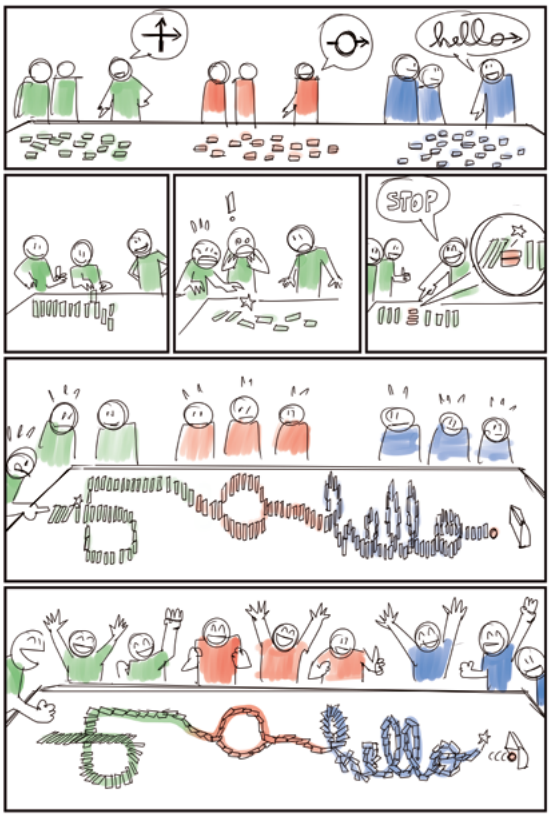
zum/zur zertifizierten Trainer:in für ErfahrungsOrientierte Lernmethoden (EOL)

EOL Inhouse

Wir kommen auch zu Ihnen: Ab 8 Personen maßschneidern wir ein mehrtägiges Ausbildungsprogramm für Sie!

DominoEffect

Der Domino-Event



Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

Video

(min./opt./max.) 5/15/35 bei einem Set

(ohne Auswertung) 45–60 Minuten

Seminarraum oder outdoor mit mind. 25 m²; optimal sind 50–100 m²

DominoEffect

750 Teamdominosteine in 5 Farben (Weiß, Schwarz, Blau, Grün, Rot) in 5 separaten Beuteln, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 55 x 28,5 x 32 cm. Gewicht: 10 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1810 **€ 349,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Arbeiten im Team: Gemeinsam kreative Lösungen entwickeln, an Schnittstellen kommunizieren, Teamrituale verwenden. **Projektmanagement:** Synergieeffekte zwischen Teilteams erlebbar machen, Koordination von Teilteams, Kommunikationswege im Projekt. **Organisationsentwicklung:** Arbeiten mit KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess), Arbeiten mit begrenzten Ressourcen. **Führungstraining:** Koordination von Teilteams, Management eines größeren Systems.

Lernprojekt

Spannung und Enthusiasmus sind hautnah erlebbar, wenn die bunten Steine mit vorsichtiger Hand platziert werden. Denn es gilt, in einer begrenzten Zeit eine Dominowelt zu erschaffen.

Durchführung

Nach dem Startschuss geht die Gruppe fieberhaft ans Arbeiten. Koordiniert durch Moderator:innen, gilt es, konzentriert Lösungen für die verschiedenen baulichen Herausforderungen zu entwickeln. Hoch konzentriert werden Schnittstellen zwischen Teilabschnitten des Projekts geklärt, damit am Schluss alles parat steht für den großen Moment: die Auslösung der finalen Kettenreaktion. Denn mindestens drei Viertel der Steine sollen nach dem Start von selbst umfallen. Um dies zu erreichen, ist es wichtig, ein Gespür für den richtigen Abstand der Steine zu entwickeln und in unterschiedlichen Testphasen die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Hindernisse zu erproben. Die Moderator:innen sorgen dabei für den Kommunikationsfluss zwischen den Teilteams und regen die Gruppe an, selbst entwickelte Teamrituale zur Motivation einzusetzen.

Complexity – Komplexität managen

Themen und Ziele
Selbstorganisation: Umgehen mit Zeitdruck, Lösungsstrategien entwickeln. **Teamentwicklung:** Wie organisiert sich ein Team ohne direkten Kontakt mit der Führungsebene? Wie geht ein Team um mit Themen wie Zeit, Qualitätskontrolle und Rückmeldungen? **Führungstraining:** Zusammenspiel zwischen der führenden und der ausführenden Gruppe, Feedback geben, mit komplexen Sachverhalten umgehen, verschiedene Führungsstile herausarbeiten.

Lernprojekt
Complexity nimmt die intensive Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel in den Fokus. Trainiert werden Schlüsselkompetenzen wie gegenseitige Unterstützung, Koordination im Team, Selbstorganisation, aber auch Führungsfähigkeiten und Rückmeldung.

Durchführung
Das Aktionsteam bekommt nur wenige rätselhafte Hinweise zur Aufgabenlösung: Es soll z.B. im „Internet" 30 „Webseiten" innerhalb sehr kurzer Zeit „anklicken". Das Führungsteam kann nicht direkt unterstützen, da es sich an einem anderen Ort befindet. Nur durch geschicktes Motivieren des Aktionsteams und zielführender Kommunikation gelingt es, unter Zeitdruck eine erfolgreiche Vorgehensweise zu entwickeln.

Video

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 10/15/20
(ohne Auswertung) 45–90 Minuten
Freifläche 10 x 15 m

Complexity
30 Plastikplättchen 8 x 8 cm aus 8 mm starkem Plexiglas, mit roten Ziffern bedruckt, 1 Stoppuhr, 15 m Seil, 8 mm stark. 1 Transportbehälter, Anleitungen zur Durchführung. Packmaß: 36 x 26 x 14 cm. Gewicht 4,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1538 **€ 287,00** zzgl. MwSt.

Moderationsbälle

Die Gesprächsschrittmacher

Tool-Workshop 1

♛ ♕ ♕

Anforderung Trainer:in

● ○ ○

Anforderung Gruppe

Video

Moderationsbälle 1

7 weiche Kunststoffbälle, 1 Stoffbeutel, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 21 x 19 x 10 cm. Gewicht: 0,2 kg.

Best.-Nr. 1807 **€ 48,00** zzgl. MwSt.

Moderationsbälle 2

Best.-Nr. 1811 **€ 48,00** zzgl. MwSt.

Moderationsbälle Doppelpack, 1 + 2

Best.-Nr. 1812 **€ 89,00** zzgl. MwSt.

Einsatzbereich CoachingWerkzeug – die neue Dimension der Fragekunst

Ob im Training, Coaching, Unterricht oder in der Supervision – die Kunst besteht darin, die richtigen Fragen zu stellen! Fragen fokussieren die Aufmerksamkeit und wirken wie eine Lupe: Sie „vergrößern" das, wonach gefragt wurde.

Einsatzbereich Feedback-Instrument

Die Momente direkt im Anschluss an ein Lernprojekt sind wichtige Augenblicke für die Lernenden: Hier werden Gefühle reflektiert und Schlüsse gezogen. Die Reflexion kommt in Fahrt – aber nur, wenn sie richtig gesteuert wird. Die Moderationsbälle unterstützen Sie, die Auswertung mit der Gruppe strukturiert zu moderieren. Werfen Sie einfach einige Moderationsbälle in die Runde: Wer einen Moderationsball gefangen hat, äußert sich – je nach Ball – zum Erlebten. Dann wandert der Ball weiter und ein:e Teilnehmer:in mit einem anderen Ball ist an der Reihe.

Selbstverständlich können Sie den Moderationsbällen die Bedeutungen geben, die Sie für Ihre Gruppensituation für angemessen halten. Hier einige Beispiele:

Moderationsbälle 1:

Schlüssel: „Eine Schlüsselerkenntnis für mich war …"
Herz: „Ich habe erlebt/gefühlt …"
Hand offen: „Ich habe Unterstützung bekommen von …/Mir hat geholfen, dass …"
Daumen hoch: „Mir hat besonders gut gefallen …"
Fuß: „Meine nächsten konkreten Schritte werden sein …"
Fotoapparat: „Die neuen Perspektiven für mich sind …"
Gehirn: „Ich habe gelernt/verstanden, dass …"

Moderationsbälle 2:

Glühbirne: „Für mich war folgende Idee/folgender Geistesblitz wichtig …"
Puzzlestück: „Für mich sind folgende Puzzlestücke hinzugekommen …"
Krone: „Ein ‚krönender' Moment für mich war …"
Werkzeug: „Als Handwerkszeug nehme ich mit …"
Fesselballon: „Mit viel Abstand betrachtet, sieht die Situation so aus …"
Erdkugel: „In der ‚echten' Welt heißt das für mich …"
Wunderlampe: „Ich wünsche mir von der Gruppe/der Leitungsperson …"

Fliegender Teppich

Denken und lenken

Themen und Ziele

Bewegung: Aufwärmen, koordiniertes und dynamisches Miteinander. **Arbeiten im Team:** Gemeinsam kreative Lösungen entwickeln, Zusammenarbeit von Abteilungen, effektiv kommunizieren. **Führen:** Wirksam und zielorientiert moderieren, motivieren, Steuern von Optimierungsprozessen. **(Re-) Aktivierung:** Zu Beginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt

Der Fliegende Teppich aktiviert im Handumdrehen die Lachmuskeln der ganzen Gruppe und zeigt, wie gelungenes Zusammenspiel funktioniert. Abhängigkeiten im Team werden dabei eindrucksvoll spürbar.

Durchführung

Die Gruppe spannt gemeinsam den Fliegenden Teppich auf und manövriert 1 oder 2 Bälle über die hochbewegliche, gespannte Fläche. Dabei gilt es, verschiedene Aufgaben zu erfüllen:

Am Rand: Ein Ball soll ganz außen am Rand des Fliegenden Teppichs einmal herumgeführt werden.

Drumherum: Ein Ball soll jedes einzelne Loch einmal umkreisen.

Wettstreit: Akteur:innen aus 2 Teams stehen jeweils abwechselnd um den Fliegenden Teppich herum und halten ihn. Eine Minute lang versucht Team A, den Ball in ein Loch zu bekommen, Team B versucht, genau das zu verhindern. Danach werden die Rollen getauscht.

Von unten: Eine Person befindet sich unter dem Tuch und versucht, durch eines der großen Löcher den Ball zu greifen und ihn nach unten durch das Loch zu ziehen. Das Team am Tuch versucht, das zu vermeiden.

Markiert: Einige der Löcher werden von unten mit runden, beschrifteten Moderationskärtchen abgeklebt. Der Ball soll nun von einer dieser neu entstandenen Stationen zur anderen weitertransportiert werden.

Video

Tool-Workshop 3

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 5/10/20

(ohne Auswertung) 5–20 Minuten

ca. 30 m²

Fliegender Teppich

1 Rundtuch (Ø 2.5 m) mit breitem Griffwulst, 2 Bälle, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 63 x 46 x 12 cm. Gewicht: 4,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1855 **€ 219,00** zzgl. MwSt.

Flottes Rohr

Teamgeist ohne Durchhänger

Video

Tool-Workshop 2

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/14/16

(ohne Auswertung) 15–20 Minuten

10 x 10 m

Flottes Rohr

1 Flottes Rohr (Kunststoff) mit 16 robusten Flechtschnüren (2,50 m x 3 mm, abnehmbar), 3 Bälle, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 31 x 22 x 15 cm. Gewicht: 1 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1500 **€ 149,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Teamentwicklung: Kooperieren, kommunizieren, zielorientiert arbeiten, moderieren, Abhängigkeiten erkennen. **Selbstorganisation:** Konzentrieren, fokussieren. **(Re-)Aktivierung:** Seminarbeginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt

Herausfordernde Situationen werden häufig lösbar, wenn alle „an einem Strang ziehen". Führen Sie Ihren Teilnehmenden mit diesem Tool vor Augen, wie wichtig Kooperation und gegenseitige Verständigung bei der Teamarbeit sind.

Durchführung

Ziel des Teams ist es, einen Ball mithilfe des Flotten Rohrs aufzuheben und zu einem vereinbarten Zielpunkt zu transportieren. Vor allem folgende Varianten haben sich bewährt: *Fernsteuerung:* Ein zuvor definiertes Führungsteam wird mit der Aufgabe betraut, die Durchführung des Projekts zu koordinieren. Seine Mitglieder dürfen die Schnüre nicht in die Hand nehmen. Wie gelingt es ihnen, Aufgabe und Ablauf transparent zu kommunizieren und zielorientiert zu koordinieren? *Aktivierung:* Gemeinsam und von der gesamten Gruppe koordiniert, wird der Ball mithilfe des Flotten Rohrs aufgehoben und an einer anderen, zuvor definierten Stelle abgelegt.

Zauberstab

Wenn die eine Hand nicht weiß, was die andere tut

Themen und Ziele

Teamarbeit: Kommunizieren, zielorientiert handeln, interagieren, Vertrauen gewinnen, moderieren. **Führungstraining:** Führungsrolle annehmen, effektive Sprache kennenlernen. **Selbstorganisation:** Konzentrieren, fokussieren, ressourcenorientiert arbeiten. **(Re-)Aktivierung:** Zum Einstieg und nach der Mittagspause.

Themen und Ziele

Teamarbeit: Kommunizieren, zielorientiert handeln, interagieren, Vertrauen gewinnen, moderieren. **Führungstraining:** Führungsrolle annehmen, effektive Sprache. **Selbstorganisation:** Konzentrieren, fokussieren, ressourcenorientiert arbeiten. **(Re-)Aktivierung:** Zum Einstieg und nach der Mittagspause.

Lernprojekt

Der Zauberstab ist ein Tool mit garantiertem Aha-Effekt. Der Gruppe werden viel Konzentration und gute Koordination abverlangt.

Durchführung

Die Gruppe stellt sich in 2 einander zugewandten Reihen auf. Auf die nach vorne ausgestreckten Zeigefinger legen Sie den Zauberstab und drücken ihn sanft nach unten. Aufgabe ist es, den Stab auf dem Boden abzulegen. Einzige Regel: Niemand darf den Fingerkontakt mit dem Stab verlieren. Doch: Sobald Sie loslassen, bewegt sich der Zauberstab nach oben, statt nach unten! Denn beim Versuch, den Kontakt mit diesem extrem leichten Stab zu halten, drückt jede:r Einzelne unbewusst leicht nach oben – der Stab folgt dieser Bewegung. Nur durch detaillierte Absprache, Konzentration, Selbstorganisation und Moderation ist das Ziel erreichbar.

Da der Zauberstab aus 6 Teilen besteht, lässt sich ein große Gruppe leicht in kleinere Gruppen einteilen und schrittweise wieder zu einer großen „zusammenfügen".

Video

Anforderung Trainer:in

Anforderung Gruppe

(min./opt./max.) 6/12/22

(ohne Auswertung) 5–15 Minuten

8 x 5 m bei voller Stablänge

Zauberstab

1 Zauberstab (6 Aluminiumrohre à 0,65 m Länge, mit Gewinde), 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 71 x 5,5 x 5,5 cm. Gewicht: 0,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer praktischen Stofftasche.

Best.-Nr. 1506 **€ 120,00** zzgl. MwSt.

Stein der Weisen

Stretching fürs Gehirn

Tool-Workshop 3

♛ ♛ ♕

Anforderung Trainer:in

● ● ○

Anforderung Gruppe

- 1–5 pro Steckplatte
- (ohne Auswertung) 10–20 Minuten
- 1 Tisch, um den herum sich die Personen setzen können

Stein der Weisen

Steckplatte aus Acrylglas, „Stein der Weisen" aus Holz, detaillierte Anleitung. Lieferung in der Stofftasche. Packmaß: 26 x 15 x 11 cm. Gewicht: 200 g.

Best.-Nr. 1531 **€ 29,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Kreativität: Unterstützung beim Brainstorming, neue Perspektiven entwickeln, „aus dem Rahmen denken". **Coaching:** Reframing von festgefahrenen Überzeugungen. **(Re-)Aktivierung:** Energizer zum Seminarbeginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt Das kleine, pfiffige Lernprojekt hilft, die Teilnehmenden in einen kreativen Zustand zu versetzen – und dies zusätzlich mit einer haptischen Facette!

Durchführung Jeweils 1–5 Teilnehmer:innen wird eine Steckplatte mit 3 unterschiedlichen Öffnungen gegeben: einem Kreis, einem Quadrat und einem Dreieck. Die Schlüsselfrage lautet: „Wie genau sieht eine Form aus, die bündig durch alle 3 Löcher passt?" Es gilt, wirklich kreativ nachzudenken und eingefahrene Denkbahnen zu verlassen! Das Geheimnis wird mit dem tatsächlichen Stein der Weisen (einer Form aus Holz) aufgelöst.

Augenbinden

Da wird Ihnen schwarz vor Augen!

Augenbinden

Größe: 80 x 15 cm. Farbe: rot. Gewicht (10 St.): 50 g. Waschbar bei 30 °C.

Best.-Nr. 1518 **€ 3,50** zzgl. MwSt.
(ab 10 St. € 2,95*/St.)

Die blickdichten Augenbinden aus Vlies eignen sich hervorragend zum Einsatz bei Balltransport, KommunikARTio, TeamNavigator, SysTeam und Tower of Power.

Verflixte Schlinge

Sehr anhänglich

♛ ♛ ♕

Anforderung Trainer:in

● ● ○

Anforderung Gruppe

Verflixte Schlinge

1 Verflixte Schlinge (Edelstahl, 8,5 cm), 1 detaillierte Lösung. Gewicht: 20 g.

Best.-Nr. 1513 **€ 2,70** zzgl. MwSt.
(ab 10 St. € 2,35*/St.)

Themen und Ziele

Kreativität: Neue Perspektiven entwickeln, Mut zu Neuem schöpfen. **Coaching:** Wirkung der Wiederholung desselben Lösungsversuchs, Reframing. **(Re-)Aktivierung:** Seminarbeginn, nach der Mittagspause.

Lernprojekt Oft versperrt uns nur der Blickwinkel die Sicht auf die Lösung eines Problems. Geben Sie deshalb Ihrem Team zum gedanklichen und kreativen Stretching die Verflixte Schlinge zum Knobeln und Entdecken neuer Lösungswege.

Durchführung Die Verflixte Schlinge wird in ein Knopfloch eines/einer Teilnehmenden eingefädelt. Die Aufgabe ist es nun, sie wieder zu entfernen.

Tipp: Bleiben Sie in Erinnerung! Gerne liefern wir auf Wunsch die Verflixte Schlinge auch mit individuellem Schriftzug – das ideale Werbegeschenk! Bitte fragen Sie uns nach Preisen und Konditionen.

Unmögliche Stäbe

Geschickt einfädeln

♛ ♕ ♕

Anforderung Trainer:in

● ● ○

Anforderung Gruppe

Unmögliche Stäbe

1 Paar Unmögliche Stäbe (Buche, Flechtschnur), 1 Lösung. Packmaß: 51 x 7 x 7 cm. Gewicht: 0,5 kg inkl. Behälter. Lieferung im praktischen Transportrohr aus Kunststoff.

Best.-Nr. 1510 **€ 36,00** zzgl. MwSt.

Themen und Ziele

Kreativität: Neue Sichtweisen entwickeln, kreativ sein, Mut zu Neuem, experimentieren, umdenken. **(Re-)Aktivierung:** Seminarbeginn, nach einer Pause.

Lernprojekt Bringen Sie Ihre Gruppe ins Grübeln: Wie ist es möglich, die beiden Stäbe, die so untrennbar verbunden scheinen, voneinander zu lösen? Das Aha-Erlebnis ist garantiert ...

Durchführung Die Teilnehmenden erhalten die Aufgabe, die Stäbe ohne weitere Hilfsmittel voneinander zu trennen. In Gruppen können Sie auch unterschiedliche Rollen festlegen, beispielsweise aktiv und beobachtend oder anleitend und ausführend.

MagicNails

Unmöglich? Umdenken!

♛ ♛ ♕

Anforderung Trainer:in

● ● ○

Anforderung Gruppe

- 1 bis ca. 10 Personen
- (ohne Auswertung) 5–20 Minuten
- ca. 1 x 1 m

MagicNails

18 Nägel (180 mm, vernickelt, schwere Ausführung), 1 Schmuckbox (Holz), 1 detaillierte Lösung. Packmaß: 23 x 15 x 11 cm. Gewicht: 1,5 kg inkl. Box. Lieferung in einer Box, die während der Durchführung der Aufgabe als Sockel dient.

Best.-Nr. 1512 **€ 65,00** zzgl. MwSt.

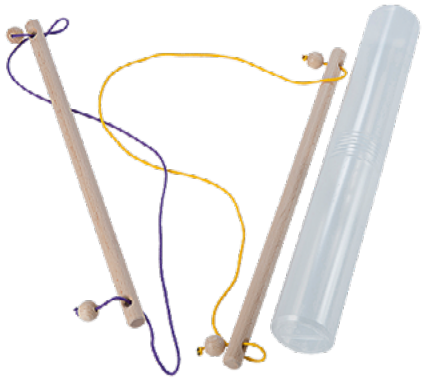
Themen und Ziele

Kreativität: Neue Perspektiven entwickeln, Mut zu Neuem, experimentieren, Mut fassen. **Projektmanagement:** Erkennen von Synergien bei Ressourcen für Neues. **(Re-)Aktivierung:** Seminarbeginn, nach der Mittagspause

Lernprojekt „Diese Aufgabe ist unlösbar!", werden Sie zu hören bekommen, wenn Sie Ihre Gruppe auf die Nagelprobe stellen. Kein Wunder: 17 von insgesamt 18 Nägeln sollen auf dem verbleibenden Nagel freischwebend balanciert werden, sodass keiner von ihnen den Untergrund berührt. Eine ideale Metapher für die Arbeit mit Gruppen, die sich auch im realen Arbeitsumfeld mit scheinbar ausweglosen Situationen konfrontiert sehen.

Stein der Weisen
Stretching fürs Gehirn

Verflixte Schlinge
Sehr anhänglich



Augenbinden
Da wird Ihnen schwarz vor Augen!

Unmögliche Stäbe
Geschickt einfädeln

Seil

MagicNails
Unmöglich? Umdenken!

Seil

15 m: Best.-Nr. 1514 € 29,50 zzgl. MwSt.

25 m: Best.-Nr. 1515 € 49,00 zzgl. MwSt.

50 m: Best.-Nr. 1516 € 98,00 zzgl. MwSt.

Mit angenehmer Handhabung für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten.

Die METALOG® Methode

Tobias Voss beschreibt lebendig und mit vielen konkreten Beispielen, wie die Arbeit mit Interaktionsaufgaben gelingt. Durch die Verflechtung von hypnotherapeutischem Know-how mit systemischem Vorgehen und Erfahrungslernen wird Neues möglich: Die Interaktionsaufgaben verwandeln sich zu wirksamen und nachhaltigen Interventionen z. B. im Rahmen von Kommunikationstrainings, Teamentwicklung, Führungstrainings und Change-Prozessen.
Das Buch ist ein Schatzkästchen für alle Freunde des echten Lernens und ein Muss für alle Nutzer:innen der METALOG® training tools.

Bewertung: ★ ★ ★ ★ ★ von 5 Sternen! (Leserfeedback beim größten Internetbuchhändler):

„Für Trainer, Ausbilder, Lehrer und Personaler ein Muss! Dieses Buch hat mir superpraktische und gut umsetzbare Tipps für meine Trainingsarbeit gegeben. Ich habe schon fast 10 Jahre Trainingstätigkeit ‚auf dem Buckel' und dennoch habe ich in diesem Buch auf diesen anregend gestalteten Seiten viele gute Hintergrund-Gedanken bekommen. (...) Ich empfehle dieses Buch jedem, der ernsthaft, wirksam und mit Tiefgang Menschen in Softskills trainieren, schulen und Entwicklungsräume gestalten möchte. Das Buch ersetzt und erspart einem einiges an langatmiger, ineffizienter Trainingsliteratur. Es kommt schnell auf den Kern des jeweiligen Themas. (...)"

Die METALOG® Methode
Hypnosystemisches Arbeiten mit Interaktionsaufgaben.

Autor: Tobias Voss
Ca. 185 Seiten, farbig
21 x 21 cm

Best.-Nr. 1545 **€ 27,57** zzgl. MwSt.

English Version

Transform Your Training.
The METALOG® Method

Author: Tobias Voss
Ca. 132 pages
21 x 21 cm

Best.-Nr. 1544 **€ 27,57** excl. 7 % VAT

Tobias Voss shows you how to turn games into high-impact interventions and how to enrich Experience-Oriented Learning methods with systemic thinking and the latest research into how the brain learns. This insightful book is a treasure trove for all lovers of real learning and a must-have for METALOG® training tools enthusiasts.

An independent trainer and coach since 1994, Tobias Voss developed the METALOG® training tools out of one simple desire: to have a dynamic, long-term impact on his clients' learning success.

Das METALOG® FieldBook

58 Praxisberichte von 51 Autor:innen aus 9 Ländern spiegeln anhand konkreter Einsatzsituationen die weite Verbreitung der METALOG® training tools in so unterschiedlichen Bereichen wie Business, öffentlicher Verwaltung, Schule, Kirche oder Sozialarbeit.

Das METALOG® **FieldBook**
Die Praxis der METALOG® training tools in 58 Case Studies

Tobias und Daniela Voss (Hrsg.)
Ca. 340 Seiten, farbig, Softcover
19 x 27 cm

Best.-Nr. 1549 **€ 40,18** zzgl. MwSt.

„Genug über Theorie geredet … jetzt wollen wir es erleben!“

Genug geredet!
METALOG® training tools in Schule, Jugendarbeit und Familienberatung

Tobias Voss (Hrsg.)
Ca. 136 Seiten, farbig, Softcover
19 x 27 cm

Best.-Nr. 1559 **€ 16,81** zzgl. MwSt.

So könnte der Titel dieses Buches auch heißen. Denn die irrige Annahme, man könne anderen etwas allein durch Reden beibringen, hält sich hartnäckig. Das Buch zeigt, dass sich soziale Kompetenzen wirkungsvoll durch Interaktionsaufgaben trainieren lassen.

Denn echtes Lernen und Entwickeln bedeutet, eigene Erfahrungen zu machen und diese zu reflektieren.
Tobias Voss stellt 10 Anwender:innen aus der Praxis vor, die zeigen, wie sie mit METALOG® training tools in ihrem Umfeld arbeiten. Ihre Tätigkeitsfelder finden sich in allen Schultypen, in der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und Familienberatung. Die Autor:innen lassen sich dabei tief in die Karten schauen und beschreiben konkret anwendbares Know-how zum Nachmachen. Deutlich wird dabei, wie die Tools in unterschiedlichen Anwendungsfeldern ihre Wirkkraft entfalten und welche ergänzenden Methoden dabei sinnvoll sind.

Bestellformular METALOG® training tools

Rechnungsanschrift

Firma .....

Ansprechpartner:in .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

.....

E-Mail .....

Lieferanschrift, falls abweichend:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

An-zahl	Artikelbeschreibung	Best.-Nr.	Einzelpreis in € ohne ges. MwSt.	Gesamtpreis in € ohne ges. MwSt.
	Kostenlosen Gesamtkatalog anfordern		0,00	
	Augenbinden / ab 10 Stück	1518	3,50 / 2,95	
	Balltransport	1511	110,00	
	CataPults Grundset	1554	890,00	
	CataPults Erweiterungsset	1555	315,00	
	CollaborationPuzzle	1860	179,00	
	Complexity	1538	287,00	
	CultuRallye	1804	190,00	
	CultuRallye XXL	1850	319,00	
	Das Band Standard im Packsack	1540	217,00	
	Das Band XXL im Packsack	1541	247,00	
	Das Band Mini im Packsack	1563	165,00	
	Das Buch: Die METALOG® Methode	1545	27,57*	
	The book: The METALOG® Method	1544	27,57*	
	Das Buch: Genug geredet	1559	16,81*	
	Das METALOG® FieldBook	1549	40,18*	
	DominoEffect	1810	349,00	
	EasySpider	1517	219,00	
	Spider Rahmen	1522	265,00	
	EmotionCards 1	1806	49,50	
	EmotionCards 2	1808	49,50	
	EmotionCards Doppelpack	1809	94,00	
	Fliegender Teppich	1855	219,00	
	Flottes Rohr	1500	149,00	
	Fremde Welt	1519	98,00	
	FutureCity	1565	275,00	
	HeartSelling	1803	537,00	
	KommunikARTio	1505	265,00	
	Leonardo's Bridge	1526	279,00	
	MagicNails	1512	65,00	
	MeBoard	1815	395,00	

An-zahl	Artikelbeschreibung	Best.-Nr.	Einzelpreis in € ohne ges. MwSt.	Gesamtpreis in € ohne ges. MwSt.
	Moderationsbälle 1	1807	48,00	
	Moderationsbälle 2	1811	48,00	
	Moderationsbälle Doppelpack	1812	89,00	
	PerspActive	1570	219,00	
	Pfadfinder	1805	259,00	
	Pipeline	1530	155,00	
	RealityCheck 1	1508	99,00	
	RealityCheck 2	1529	99,00	
	RealityCheck Doppelpack	1542	187,00	
	ScenarioCards 1	1865	99,00	
	ScenarioCards 2	1866	99,00	
	ScenarioCards Doppelpack	1867	187,00	
	Seifenkisten Grundset	1536	1.890,00	
	Seifenkisten Erweiterungsset	1537	670,00	
	Seil 15 m	1514	29,50	
	Seil 25 m	1515	49,00	
	Seil 50 m	1516	98,00	
	SmartMable	1571	977,00	
	StackMan	1504	215,00	
	Stein der Weisen	1531	29,00	
	SysTeam	1501	479,00	
	Team^2	1520	220,00	
	TeamNavigator	1539	499,00	
	Tower of Power	1534	259,00	
	Tower of Power XXL	1551	279,00	
	Tower of Power Spezial	1561	359,00	
	Tower of Power Spezial XXL	1562	379,00	
	Tower of Power Mini	1535	137,00	
	Unmögliche Stäbe	1510	36,00	
	Verflixte Schlinge / ab 10 Stück	1513	2,70 / 2,35	
	Wortspiel	1813	499,00	
	Zauberstab	1506	120,00	

*Preise jeweils zzgl. 19% ges. MwSt. (*bei Büchern 7% MwSt.) und 6,95 EUR Versandkosten.*

Hinweis für Kunden aus der EU: Bei Vorlage einer gültigen Umsatzsteuer-identifikationsnummer (UID) verrechnen wir netto ohne deutsche Umsatzsteuer.

Preisgestaltung Alle Preise sind Nettopreise in Euro und gelten zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Preise gelten für die Artikel gemäß Beschreibung (Änderungen der Produkte und Verpackungen sind möglich).

Rechnungsstellung Ihre Waren erhalten Sie in der Regel gegen offene Rechnung. Sie können sich vor Rechnungsausgleich von der Warenqualität überzeugen. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

14 Tage Rückgaberecht Falls ein Artikel nicht Ihren Erwartungen entsprechen sollte, können Sie ihn innerhalb von 14 Tagen zurückgeben. Voraussetzung ist, die Ware in einwandfreiem und ungebrauchtem Zustand frei Haus zurückzusenden. Hiervon ausgenommen sind Waren mit individuellem Werbeaufdruck.

Lieferung Wir liefern im gesamten Bundesgebiet alle Aufträge ohne Frachtkosten. Für Bearbeitung und Verpackung berechnen wir eine Versandkostenpauschale von € 6,95 zzgl. ges. MwSt.

Gültigkeit Wir liefern in der genannten Weise. Abweichende Bedingungen des Bestellers können wir nicht anerkennen. Dieser Katalog gilt bis zum Erscheinen des Folgekataloges.

Änderungen im Design bzw. technische Weiterentwicklungen unserer Produkte sind möglich.

Garantie Sie erhalten auf unsere Produkte 24 Monate Mindestgarantie für Material- und Verarbeitungsfehler, die wir entweder durch Reparatur, Gutschrift oder Austauschlieferung beseitigen. Schäden oder Störungen, die auf falsche Bedienung, Gewaltanwendung oder natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind, werden durch die Garantie nicht abgedeckt. Daneben gelten die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

Eigentumsvorbehalt Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Gerichtsstand ist München.

Datenschutz Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zu Ihrer Sicherheit grundsätzlich nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen und Gesetzen. Dabei werden selbstverständlich Ihre sämtlichen schutzwürdigen Belange berücksichtigt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden von uns gespeichert.

Urheberrecht METALOG® training tools sind:
- urheberrechtlich,
- geschmacksmusterrechtlich durch Design-Patente und
- markenrechtlich in Europa und international geschützt.

Impressum: METALOG® GmbH & Co. KG
Geschf.: Tobias Voss, Daniela Voss

METALOG® GmbH & Co. KG
Gewerbering 18
82140 Olching
E-Mail: dialog@metalog.de

© 2023 METALOG® GmbH & Co. KG

Telefon: 08142 - 44 11 400

Webshop: metalog.de

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Lieferung
Wir liefern schnell und zuverlässig im gesamten Bundesgebiet und nach Österreich per DPD. Für die Bearbeitung und Verpackung berechnen wir € 6,95 zzgl. ges. MwSt.

14 Tage Rückgaberecht
Bestellen Sie ohne Risiko. Wenn Ihnen ein Artikel nicht gefällt, senden Sie ihn einfach zurück!

24 Monate Garantie
Wir wollen, dass Sie zufrieden sind. Fehlerhafte Produkte werden von uns repariert oder ausgetauscht.

Kompetente Produktberatung
Haben Sie Fragen zu einem unserer Artikel? Melden Sie sich doch einfach unter der Rufnummer:

08142 - 44 11 400
Wir beraten Sie gerne individuell und fachgerecht. Wir rufen auch zurück.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde an manchen Stellen das generische Maskulinum verwendet. Wir möchten darauf hinweisen, dass damit sowohl Männer als auch Frauen gemeint sind.

METALOG® GmbH & Co. KG
Gewerbering 18
82140 Olching/Germany
Tel.: +49 (0) 8142 - 44 11 400
E-Mail: dialog@metalog.de
Website: www.metalog.de

EOL Inhouse

Wir kommen auch zu Ihnen: Ab 8 Personen maßschneidern wir ein mehrtägiges Ausbildungsprogramm für Sie!
Siehe S. 46–47

DIE AUSBILDUNG

Starttermine 2023/24
25.09.2023 | 04.03.2024 | 03.06.2024 | 23.09.2024